

Deutscher Alpenverein Berlin e.V.

Y.A. 11891

Juni 1926.



Weißkugelgrat

*Dienstag, den 8. Juni 1926, abends 8 Uhr
in der Aula des Falkrealgymnasiums, Lützowstraße 84-84d
(zwischen Potsdamer Str. und Magdeburger Str.)*

Y.A. 11891

Y.A. 11891

vergriffen

Titel und Inhaltsverzeichnis nicht erschienen.

Jahrgang 1.: 1926 mit Juni-Dez. abgeschlossen.

Mit Erscheinen eingestellt.

22. 10. 29. 21.

50 Mk.

Ausflug am Sonntag, den 13. Juni 1926 nach Wiesenburg. Abfahrt ab Schlesischer Bahnhof 7³⁰, ab Zoologischer Garten 7⁵⁶, Ankunft in Wiesenburg 10⁰⁷

In der Bahnhofswirtschaft gute Frühstücksgelageheit. Über das Forsthaus durch Springer Rummel zum Aussichtsturm Frauenberg und nach Wiesenburg zum Gasthaus Paul (Mittagsrast), vorher keine Trinkelageheit. Nachmittags durch den Schloßpark zum Bahnhof.

Rückfahrt 8⁰⁴. Ankuft Berlin Zoo 9²². Sonntagskarten: 4. Klasse M. 3.70, 3. Klasse M. 4.70. Reservierter Wagen 4. Klasse ab Schlesischer Bahnhof und zurück. Dauer der Wanderung ca. 6 Stunden. Führung: Die Herren Dr. Kann, G. Krämer, Dr. Stabel.

Sprechabend. Donnerstag, den 24. Juni abends 8 Uhr im Vereinsbüro: Dr. Th. Gümbel: Erste Hilfe bei Unfällen.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen!

Programm des Bergsteigerkurses. (2. Teil)

Donnerstag, den 3. Juni, abends 8 Uhr, Dr. F. Loewe:
Wetterkunde. (mit Lichtbildern)

Donnerstag, den 10. Juni, abends 8 Uhr, Fr. L. Grünstein:
Die Frau im Gebirge.

Donnerstag, den 17. Juni, abends 8 Uhr, Dr. G. Wolff:
Ausrüstung und Ernährung.

Donnerstag, den 24. Juni abends 8 Uhr, Dr. Th. Gümbel:
Erste Hilfe bei Unfällen.

Sonnabend, den 26. Juni, H. Cohn:
Nachtausflug

Kartenlesen und Übungen in der Orientierung. Fahrt nach Erkner. Ab Zoo 6³², ab Alexanderplatz 6²¹, ab Schlesischer Bahnhof 6⁵⁶. Wanderung über Woltersdorfer Aussichtsturm nach Hangelsberg. Für diejenigen Teilnehmer, die auch Sonntag zusammenbleiben wollen, ist eine Wanderung nach den Rauenschen Bergen vorgesehen.

Donnerstag, den 1. Juli, 8 Uhr, Dr. H. Lux:
Gletscherkunde (mit Lichtbildern).

Anmeldung im Büro gegen Entrichtung der Hörgebühr. Diese beträgt für Mitglieder Mk. —.50, für Nichtmitglieder Mk. 2.—. Mitglieder der Jugendgruppe haben freien Zutritt. Die Vorträge am 3., 10., 17., 24. Juni und 1. Juli finden im Vereinsbüro, Linkstraße 20 vorn III Treppen statt.

Unsere Mitglieder sind zu der Sonnenwendfeier der Jugendgruppe am 19. und 20. Juni herzlichst eingeladen. Näheres die Jugendbeilage in den Nachr.

Am Kletterausflug in die Sächsische Schweiz nahmen teil die Herren: Cohn, Dr. Kann, Dr. Kaufmann, Bragenheim, Dr. Freudenberg, Salomon, Schlesinger, Trotz des ungünstigen Wetters wurden an den beiden

Pfingsttagen eine ganze Reihe von Türmen erstiegen: Artariastein, Schusterturm, Morsche Wand, Johanneskegel, Daxenstein, kl. Mühlwächter, Ottostein und Hallenstein.

Büro. Unser Vereinsbüro befindet sich Berlin W 9, Linkstr. 20^{III} (Fernsprecher: Kurfürst 7692) und ist täglich von 12—2 Uhr geöffnet.

Skikursus im nächsten Winter. Der Osterskikursus des A.-V. Donauland in Arosa hat einen solchen Erfolg gehabt, daß sich sämtliche 32 Teilnehmer bereits zu einem weiteren Skikursus in der Schweiz zu Weihnachten 1926 angemeldet haben. Auch unsere Mitglieder sind zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen werden jetzt bereits angenommen. Die Beiträge dazu, deren Höhe noch mitgeteilt wird, können bereits jetzt in beliebigen Raten an den A.-V. Donauland eingesandt werden. Nähere Mitteilungen folgen.

Alpine Unfallversicherung. Wir haben mit der „Iduna“ in Halle einen Versicherungsvertrag abgeschlossen, wonach unsere Mitglieder auf ihren Berg- und Skitouren mit folgenden Sätzen versichert sind: 100 Rm. für den Todesfall, 1000 Rm. für den Invaliditätsfall, —.50 Rm. Tagesentschädigung vom 8. Tage ab, bis 50 Rm. Bergungskosten.

Durch Zahlung einer erhöhten Prämie von 5 M. werden diese Sätze erhöht auf Todesfall 500 M., auf Invalidität 5000 Rm., auf 3.75 Rm. Tagesgeld und auf 75 Rm. Bergungskosten. Durch Zahlung von 10 Rm. resp. 20 Rm. werden letztere Sätze auf das Doppelte resp. 4fache erhöht. Die erhöhte Versicherung tritt sofort in Kraft bei Einzahlung des Betrages auf das Postscheckkonto: Berlin Nr. 47673 Iduna unter der Bemerkung: „Ich bin gesund und beantrage erhöhte Versicherung zur Prämie von Mk. 5.—, 10.—, 20.— unter Angabe von Name, Adresse und Verein. Die Postquittung dient als Quittung und Police. Ein besonderes Merkblatt über die Versicherungsbedingungen wird unseren Mitgliedern in nächster Zeit zugehen.

Bücherei. Wir bitten alle Mitglieder um Überlassung entbehrlicher Bücher und Karten zur Einreihung in unsere Bibliothek.

Vereinsabzeichen sind eingetroffen und sind auf dem Vereinsbüro und auf unseren Veranstaltungen zum Preise von 1 Mk. erhältlich.

Bilder von Vereinsausflügen: Einige Mitglieder haben die von ihnen auf unseren Vereinsausflügen aufgenommenen Landschafts- und Gruppenaufnahmen zur Vervielfältigung für unsere Mitglieder der Jugendgruppe zur Verfügung gestellt. Copien dieser Aufnahmen befinden sich im Vereinsbüro. Bestellungen zum Preise von M. —.30 pro Bild werden dort entgegengenommen.

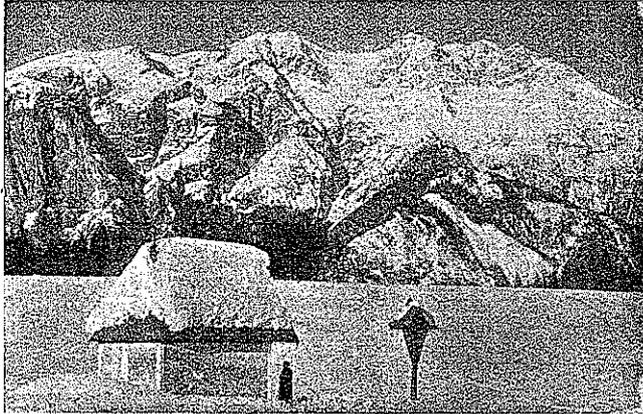
Die **Sektion Berlin des D. u. Oe. Alpenvereins** hat einer Anzahl unserer Mitglieder durch eingeschriebenen Brief den Ausschluß androht und sie zur Äußerung aufgefordert. Es ist von diesen Mitgliedern erwidert worden, daß sie dem Ausschluß widersprechen, da weder die formellen, noch die materiellen Voraussetzungen dazu vorliegen und daß sie, wenn trotzdem die Ausschließung versucht wird, dagegen gerichtlich vorgehen werden. Wir bitten unsere Mitglieder, die die gleiche Mitteilung erhalten, sich unverzüglich mit Rechtsanwalt Dr. Hans Kaufmann, Berlin W 9, Linkstraße 38 (Telefon Lützow 9480, Nollendorf 668 und 8248) in Verbindung zu setzen.

Über **Touren** im Gebiete der Glorer- und Lesachhütte fordere man Merkblatt mit Karte im Vereinsbüro, Linkstr. 20.

Werbt neue Mitglieder!

Aufnahmebedingungen. Aufnahme erfolgt auf Vorschlag von 2 Mitgliedern. Gegenwärtige oder frühere Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, die bis zum 31. Oktober 1926 dem Verein beitreten wollen, bedürfen keines Vorschlagenden.

Mitgliedsbeitrag für das Geschäftsjahr 1926 Mk. 8.—.



Karwendel-Nordkette

Veranstaltungen der Jugendgruppe.

5.-6. Juni. 12. Jugendfahrt nach Erkner—Kalksee.
13. Jugendfahrt nach Lattwerder.

12. Juni. 6 Uhr Heimabend im Vereinsbüro.

19.-20. Juni. 14. Jugendfahrt. Sonnenwendfeier. Fahrt nach Berkenbrück a. d. Spree. Die Mitglieder des D. A. V. sind hierzu herzlich eingeladen. (Näheres in den Nachrichten.)

26.-27. Juni. Nachtausflug nach Erkner, Woltersdorf, Hangelsberg, Rauensche Berge: Kartenlesen und Übungen in der Orientierung.

Beteiligung am Bergsteigerkursus.

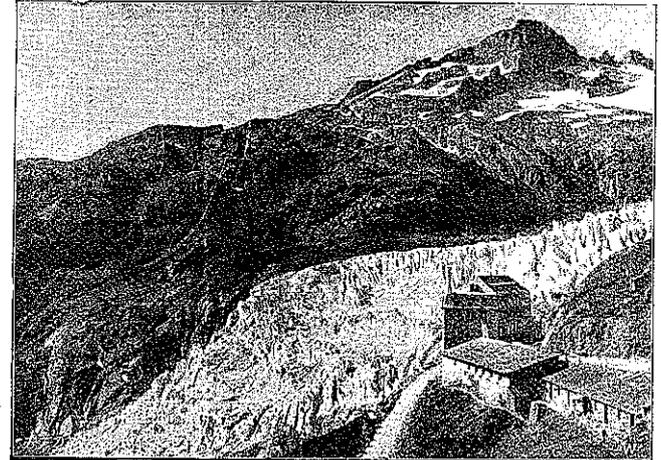
Schwimmprüfungen

Am **27. Juli.** Abfahrt nach Wien. 14tägige Ferientour durch die Schober- und Glocknergruppe. (Auf Einladung des A. V. Donauland.)

Junge Mädchen und Kinder finden herrlichen **Ferien-Aufenthalt** Erholungsheim Schloß Rainegg **Brixen**. Billigste Preise, beste Verpflegung, sorgfältige Aufsicht, Ausflüge in das Brenner Gebiet, Auskunft in Berlin: **Th. Prosel & Co., Kochstr. 6-7, Hasenh. 3548.**

Deutscher Alpenverein Berlin e. V.

Juli-September 1926.



Rhonegletscher

Sprechabend

über

„Reiseziele“

am Donnerstag, den 8. Juli, 8½ Uhr im Restaurant Pschorr an der Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche.

Dieser Abend gibt jedem Mitglied Gelegenheit, sich über Gebirgsreisen und Bergtouren zu informieren, sowie ev. Verabredungen über gemeinsame Touren und Tourenanschluß zu treffen.

Eintritt frei!

Gäste willkommen!

Unser Ferienprogramm.

Bergsteigerkursus. Donnerstag, den 1. Juli, 8 Uhr abends, im Vereinsbüro Linkstr. 20 letzter Abend des Bergsteigerkursus. Dr. H. Lux: „Gletscherkunde“ (mit Lichtbildern).

Ausflug am Sonntag, den 18. Juli in die Dubrow.

| | | | | |
|-----------------------------|-----------------------|--------------------|----------------|-----------------------|
| Abfahrt: Charlottenburg 808 | Niederschöneweide 857 | Görlitzer Bhf. 900 | | |
| Zoo 810 | | | | |
| Friedrichstr. 828 | | | | |
| Alexanderplatz 830 | | | dort umsteigen | Niederschöneweide 912 |
| Schles. Bhf. 835 | | | | |

nach Groß-Besten, Ankunft 9⁴⁸ (Sonntagskarte ab Görlitzer Bhf. oder Niederschöneweide, IV. Kl. 1,40 Mk.) Besteller Wagen Wanderung über Fhs. Dubrow — Schmöldesee — Hölzener See — (Badegelegenheit, Badeanzug mitbringen, Handfrühstück) — Fht. Neubruch — Reiherhorste — Klein-Köris (Kaffeerast) Teupitzsee nach Gr.-Köris. (Dauer der Wanderung ca. 6 Stunden) Rückfahrt von Teupitz-Gr. Köris 8⁵⁹, an Görlitzer Bhf. 10⁰⁸. Führung: Herr Kraemer, Dr. Stabel.

Beisammensein am Donnerstag, den 22. Juli, abends 8^{1/2} Uhr, im Garten des Landwehr-Offiziers-Kasino am Bahnhof Zoo.

Ausflug am Sonntag, den 8. August in das Westhavelland.

Abfahrt ab Charlottenburg 8²⁷, III. Kl., (Vorortverkehr) nach Seddin. Wanderung zum Lienewitzsee (Badegelegenheit) Schwielowsee, über Ferch, Baumgartenbrück, (Mittagsrast) Alt Geltow zur früheren Luftschiffhalle (Kaffeerast); von dort mit der Elektrischen nach Potsdam. Dauer der Wanderung ca. 6 Stunden. Führung: Dr. Kann, Dr. Stabel.

Beisammensein am Donnerstag, den 12. August, abends 8^{1/2} Uhr, im Garten des Landwehr-Offiziers-Kasino am Bahnhof Zoo.

Ausflug am Sonntag, den 29. August nach Buch — Birkenwerder.

Abfahrt Stettiner Vorortbahnhof, III. Kl. nach Buch 9¹⁰. Wanderung über Schönerlinde, Schönwalde, Dahmsmühle (Mittagsrast), Mühlenbecker See, Summt (Kaffeerast) Briestetel nach Birkenwerder. Rückfahrt gegen 8 Uhr. Dauer der Wanderung ca. 6 Stunden. Führung: Dr. Stabel.

Ausflug am Sonntag, den 12. September nach Dessau — Wörlitz (1^{1/2} Tage).

Abfahrt Bhf. Friedrichstr. Sonnabends 1⁴⁸, an Dessau 5⁰⁰. Rückkehr Sonntag abend gegen 1¹² in Berlin zurück. Wegen Hotelzimmer und Preisermäßigung bitten wir um zunächst unverbindliche Anmeldungen im Büro. Führung: Dr. Kann, Kraemer, Dr. Stabel.

Beisammensein am Donnerstag, den 16. September, abends 8^{1/2} Uhr im Garten des Landwehr-Offiziers-Kasino am Bahnhof Zoo.

Ausflug am Sonntag, den 26. September nach dem „Werbellin“.

Abfahrt Stettiner Bhf. mit Sonntagskarte nach Melchow, IV. Kl., 1,40 Mk. Besteller Wagen. Wanderung über Marienwerder längs des Werbellinkanals, Eichhorst (Mittagsrast) Werbellinsee, Altenhof (Kaffeerast) nach Station Werbellinsee. Rückkehr an Berlin 10²⁵. Dauer der Wanderung 7 Stunden. Führung: Dr. Kann, Kraemer, Dr. Stabel.

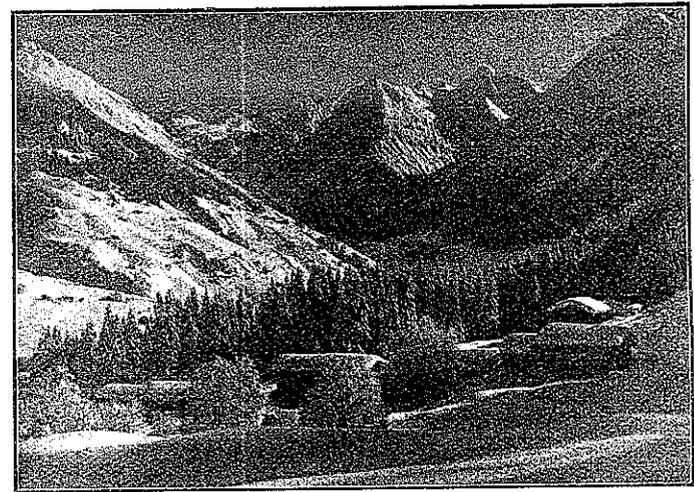
Wir hoffen, daß die Mitglieder, welche zu dieser Zeit in Berlin anwesend sind, sich recht zahlreich an den Ferienveranstaltungen beteiligen werden.

Büro. Unser Vereinsbüro befindet sich Berlin W 9, Linkstr. 20^{III} Fernsprecher: Kurfürst 7692 und ist täglich von 12—2 Uhr geöffnet. Vom 16. bis 31. Juli ist das Büro geschlossen. Anfragen sind in dieser Zeit zu richten an den Vorsitzenden, Rechtsanwalt Dr. Hans Kaufmann, Linkstr. 38, Telefon Nollendorf 668.

Kartenmaterial. Den Mitgliedern steht für die Reisezeit eine Anzahl Karten aus verschiedenen Gegenden der Ostalpen zur Verfügung.

Hüttenvergünstigung. Wir bitten unsere Mitglieder, die die Ostalpen aufsuchen, möglichst auch die Lesachhütte und Glorerhütte des Alpenvereins Donauland in der Schobergruppe zu besuchen. (Glorerhütte für Touren im Groß-Glocknergebiet.) Prospekte über diese Hütten und Touren stehen im Vereinsbüro zur Verfügung. Unsere Mitglieder genießen dort die Vergünstigung der einfachen Hüttengebühr.

Vereinsabzeichen. Großes und kleines Nadel-, großes und kleines Knopflochabzeichen sind im Vereinsbüro und bei allen Veranstaltungen zum Preise von 1 Mk. pro Stück erhältlich. Wir erwarten, daß alle unsere Mitglieder, die in diesem Sommer die Alpen aufsuchen, unser Abzeichen tragen werden.



Reustal.

Bücherei. Wir bitten alle Mitglieder um Ueberlassung entbehrlicher Bücher und Karten zur Einreihung in unsere Bibliothek.

Alpine Unfallversicherung. Wir haben mit der „Iduna“ in Halle einen Versicherungsvertrag abgeschlossen, wonach unsere Mitglieder auf ihren Berg- und Skitouren mit folgenden Sätzen versichert sind. 100 Rm. für den Todesfall, 1000 Rm. für den Invaliditätsfall, — 50 Rm. Tagesentschädigung vom 8. Tage ab, bis 50 Rm. Bergungskosten.

Durch Zahlung einer erhöhten Prämie von 5 M. werden diese Sätze erhöht auf Todesfall 500. M. auf Invalidität 5000 Rm., auf 3,75 Rm. Tagegeld und auf 75 Rm. Bergungskosten Durch

Zahlung von 10 Rm. resp. 20 Rm. werden letztere Sätze auf das Doppelte resp. 4fache erhöht. Die erhöhte Versicherung tritt sofort in Kraft bei Einzahlung des Betrages auf das Postscheckkonto: Berlin Nr. 47673 Iduna unter der Bemerkung: „Ich bin gesund und beantrage erhöhte Versicherung zur Prämie von Mk. 5.—, 10.—, 20.— unter Angabe von Name, Adresse und Verein. Die Postquittung dient als Quittung und Police. Ein besonderes Merkblatt über die Versicherungsbedingungen wird unseren Mitgliedern in nächster Zeit zugehen.

Werbt neue Mitglieder!

Aufnahmebedingungen. Aufnahme erfolgt auf Vorschlag von 2 Mitgliedern. Gegenwärtige oder frühere Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, die bis zum 31. Oktober 1926 dem Verein beitreten wollen, bedürfen keines Vorschlagenden.

Mitgliedsbeitrag für das Geschäftsjahr 1926 Mk. 8.—.

Neuaufnahmen. Im letzten Monat sind neu aufgenommen worden:

Dipl. Ing. Georg Benjamin, Patentanwalt,
 Frl. Helene Cohn, Lehrerin,
 Robert David, Bankier,
 Justizrat Eugen Fuchs, Rechtsanw. u. Not.,
 Prof. Dr. med. A. Gottstein, Ministerial-
 direktor a. D.,
 Prof. Dr. Martin Igel, Prof. a. d. Techn.
 Hochschule,
 Victor Kuhn, Beratender Ingenieur,
 Dr. Heinrich Lewy,
 Ignatz Loewy, Fabrikant,

Leo Mayer, Kaufmann,
 Dr. Ludwig Meyer, Chirurg,
 Julius Pariser,
 Georg Schlesinger, Fabrikant,
 Frl. Hildegard Schoett, Chemikerin,
 Dr. Fritz Simion,
 Dr. Arthur Steinfeld, Arzt,
 Martin Tietz, i. Fa. Hermann Tietz,
 Frl. Eva Weismann, Lehrerin,
 Willy Wollstädter,
 Frau Gertrud Wollstädter.

Wanderkarten u. Reiseführer

vom Alpengebiet.

Ostalpen.

Übersichtskarten der Ostalpen 1: 350 000 bis 1: 600 000
 Freylags Touristenkarten 1: 100 000 in 18 Blättern.
 Artarias Touristenkarten 1: 130 000 in 9 Blättern.
 Karten des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1: 25 000
 bis 1: 100 000.
 Spezialkarten und Führer der Oetztaler und Stubai Alpen, der
 Hohen Tauern, Dolomiten usw. / Thönlis Wegekarten / Meyer
 und Baedeker Führer.
 Paasches Alpine Wanderkarten / Brunns Wanderkarten.
 Karten der Oesterreich. Landesaufnahme / Führer: Der Hochtourist.

Schweizer Alpen.

Übersichtskarten u. Führer: Slegfriedkarten 1: 50 000 u. 1: 100 000
 Spezialführer / Kümmerly & Freys Alpenkarten 1: 50 000.

Richard Schwarz, Landkartenhandlg.

BERLIN W 8, Jägerstraße 61 (a. d. Friedrichstraße)

Tourenvermittlung. Da häufig eine Reise im letzten Augenblick durch Erkrankung des Tourengefährten oder durch andere Umstände gefährdet wird, dürfte es jedes Mitglied interessieren, ob ähnliche Touren von anderen Mitgliedern unseres Vereins geplant sind. Wir bitten daher dringend, sofern Sie in diesem Jahr ins Gebirge gehen, die beiliegende Postkarte möglichst bis zum 6. Juli an das Vereinsbüro Linkstr. 20 einzusenden. Auf Grund des eingegangenen Materials können entsprechende Anfragen vom 8. Juli ab durch das Büro erledigt werden. Bei Anfragen bitten wir frdl. Rückporto beifügen zu wollen.

Reisegefährte gesucht.

| | | |
|---------------------|--|---------------------|
| Anfang Juli. | Schwere Eistouren. Klettertour. Sächsische Schweiz. Sonn- abend und Sonntag: | Dr. G. W. Dr. K. |
| Mitte Juli. | Glockner. | Frl. D. F. |
| Ende Juli. | Mittlere Bergtouren. Gebiet gleich. Schwere Touren. Schweiz oder Dolomiten. | Dr. V. W. G. D. |
| Gr. Ferien | Glockner oder Schweiz. | Dr. B. |
| August | Schwere lange Eistouren. Berner Oberland. Wallis. | Dr. F. |

Jubiläum. Die Firma Eng. Rid & Sohn in München, Fürstenstr. 7, feierte in diesen Tagen ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. Ihre Erzeugnisse auf dem Gebiete der Sportschuhbekleidung sind weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt und erfreuen sich bei den Sportlern allseitiger Beliebtheit.

SPORTHAUS JORDAN

Hauptgeschäft: Schöneberg
 Hauptstraße 97
 Stephan 4612 u. 126

2. Geschäft: Wilmersdorf,
 Kaiser-Allee 49-50
 Pfalzburg 7019

Sportgeräte, Spielgeräte und Bekleidung

in sportgerechter Ausführung zu besonders
 günstigen Preisen.

Für die Ferien!

| | | |
|-----------------|---------------|----------------|
| Windjacken / | Lodenmäntel / | Gebirgsstiefel |
| Kletterschuhe / | Steigeisen / | Kletterseile |
| Rucksäcke / | Aluminium / | Hüte |

sämtliche Bergsportartikel

Spezialität: Benagelung für Gebirgsstiefel, sachgemäß preiswert.

Mitglieder erhalten Rabatt.

JUGENDGRUPPE

Mitglieder! Schickt Eure Söhne und Töchter, sowie jüngere Bekannte zu der Veranstaltung unserer Jugendgruppe am 24. und 25. Juli! Es wird ihnen dort gefallen!

- Gruppe 1. 1. Führer: Walter Jacoby, 2. Führer: Erhard Rulla,
 Gruppe 2. Jungen von 8—13 Jahren. Führer: Gerhard Singer,
 Gruppe 3. Mädchen von 8—13 Jahren. Führer: Traute Martinek.

Die Führer sind telefonisch nicht zu erreichen. Anmeldungen im Vereinsbüro Linkstr. 20 — Kurfürst 7692 — von 12—2 Uhr.

3.-4. Juli. Führung Gerhard Singer: Fahrt nach Stangenhagen bei Trebbin, Jugendherberge „Kirschenhäuschen“.

10.-24. Juli. 14 tägige Ferienfahrt nach Wien und ins Gebirge. Leichte Bergtouren im Gebiet der Schober- und Glocknergruppe. Führung: H. Cohn. Es können noch 2-3 Teilnehmer mitkommen. Anmeldungen bis spätestens Sonnabend, den 3. Juli 1926.

10.-11. Juli. Führung: Walter Jacoby. Jugendfahrt nach Erkner, Rüdersdorfer Kalkberge. Uebernachtung auf der schwimmenden Jugendherberge auf dem Kalksee. Preis ca. 1.50 Mk.

12.-18. Juli. Führung Erhard Rulla. Fahrt nach Tiefensee. Preis 2 M. Decken mitbringen.

24.-25. Juli. Gründungsfahrt der Gruppe b nach Eden unter Beteiligung der Gruppe a. Führung Erhard Rulla. Treffen 5 Uhr Stettiner Vorortbahnhof. Fahrkarte bis Oranienburg. Anmeldungen im Vereinsbüro bis 10. Juli. Preis 2.50 Mk.

31. Juli - 1. August. Führung Walter Jacoby. Jugendfahrt nach Eberswalde. Preis 2.10. Mk.

Junge Mädchen und Kinder finden herrlichen **Ferien-Aufenthalt** Erholungsheim Schloß Rainegg **Brixen**. Billigste Preise, beste Verpflegung, sorgfältige Aufsicht, Ausflüge in das Brenner Gebiet. Auskunft in Berlin: **Th. Prosel & Co., Kochstr. 6-7, Hasenh. 3548.** und **Dr. Heinz Stabel, Schöneberger Ufer 14, Lützow 1368.**

Rid'sche Berg- und Ski-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Großes Lager in fertig. Schuhwaren für Sport u. Mode u. alle Zwecke.

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstraße 7
 (nächst Odeonplatz) Laden und Werkstätten
 Telefon 24260 Gegr. 1873

Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen — Vielfach prämiert.



Matz-Lodenbekleidung

Die Qualitätsmarke

Loden- und Wettermäntel
 in verschiedensten Ausführungen

Herren- und Damen-

- Loden Wettermäntel a. Erlinger oder Strichloden M. 25,— M. 35,— M. 45,—
 Loden Wettermäntel a. federl. Kamelh.-Strichl. M. 43,— 48,— 52,— usw.
 Loden Wettermäntel a. Himalaya oder Kamelhaarloden M. 55,— an
 Loden- und Sportjoppen M. 25,— M. 75,—
 Loden- und Sportanzüge M. 40,— M. 125,—
 Loden- und Sportkostüme M. 80,— M. 100,— M. 125,— M. 150,— usw.

Alpines-Rüstzeug

Aluminium-Artikel
 von M. —,30 an

Blaue Leinenjacken
 reinleinen M. 11,—

Bayer. Trachtenhosen
 M. 13,50 M. 18,—

Bergstiefel, zwiegenäht
 beste Benagelung
 M. 42,— M. 47,—



Brillen (Schne Brillen)
 von M. 1,— an

Eispickel M. 10,— M. 18,—
 Pickelschlinge M. 0,50
 Pickelfutteral M. 2,— M. 3,—

Kletterschuhe mit Hanf
 oder Manchonsohle
 M. 8,— M. 12,—

Kletter Seile
 je n. Stärke d. m. M. 0,50 = 1,25

Rucksäcke für Kinder von M. 3,— an

Rucksäcke für Damen mit Stoffriemen von M. 5,— an

Rucksäcke für Damen und Herren mit Lederriemen von M. 7,50 an

Rucksäcke für Hochtouristen M. 20,— M. 30,—

Rucksackstützen M. 1,80 Spazierstock-Pickel M. 6,—

Touristenstöcke von M. 1,— an Steigeisen M. 7,50, 8,50, 10,— 17,—
 Gamaschen, Kompass, Laternen, Markierungsblätter, Mauerhaken, Schneereifen
 Seilringe (handgeschmiedet), Signalpfeifen, Gipfelhüte, Oberbayerische Loden-
 hüte, Reisemützen, Schlauchkappen, Hosenträger, wollene Sweater und Socken,
 Touristen- und Sporthemden, Lederwesten, Kletter- und Wanderhosen aus
 Manchester, engl. Leder und echt Leder, Mars Wickelgamaschen in verschiedenen
 Farben, Sportsprünge / Sportstutzen v. M. 1,20 an vervollständigen d. Ausw.

Windjacken für Alpine- und Wintertouren imprägniert
 von unbegrenzter Haltbarkeit und erprobter Winddichtheit M. 22,— M. 29,—

J. C. MATZ / BERLIN C 2

Gegründet 1829 / Brüderstrasse Nr. 13 / Nähe Petrikirche

Spezial Loden Geschäft
 Ausrüstung und Bekleidung für den Alpin-
 Berg- und Wandersport

Mitglieder erhalten 5% Rabatt.

ALBERT EHRICH

DEUTSCHES MODEN- UND SPORHTHAUS

Turisten-Bekleidung und Ausrüstung für Herren und Damen

Sport-Anzüge,
fert. i. Loden, Cheviot
M. 70.—, 80.—, 90.—

Sporthosen, fertig,
einfarb. u. gemustert
M. 16.50 bis M. 30.—

Lodenmäntel,
wasserdicht, imprägn.,
M. 27.— bis M. 70.—

Herren-Windjacken,
a. imprägn. Zellleinen
M. 15.— und 25.—
f. Damen M. 25.—, 30.—
f. Kinder v. M. 12.— an

Sporthemd,
Flanell, in gedeckten
Mustern, mit 2 Kragen
M. 8.50, 9.— 12.50

**Rucksack-Westen
und Pullovers,**
verschiedene Stärken
M. 8.—, 10.— bis 20.—

Lodenhüte,
für Herren u. Damen
M. 6.75 bis 13.50

**Mars-
Wickelgamaschen,**
Wolle M. 10.80
Halbw. M. 4.— u. 6.30

**Sport-Stutzen
und Strümpfe**
M. 3.75 bis M. 9.—



Schlangenseiden-Mäntel, ab-
solut wasserdicht, 300 gr schwer,
mit Tasche, jetzt nur M. 55.—

Oel-Batist-Mäntel, wasserdicht,
üb. Rucksack zu tragen M. 30.—

Alpine Original-Trachten
für Herren, Damen und Knaben

Leinen-Jacken, blau und braun
für Herren M. 11.—
für Knaben je nach Größe.

Lederhosen,
schwarz u. braun v. M. 38.— an
imitiert Leder M. 13.50

Rucksäcke,
aus impr. Leinen, in
allen Größen von
M. 7.50 bis M. 22.—
Norweger Modell mit
Traggestell
M. 38.— und 42.—

Netzrucksäcke
M. 1.50

**Sporthose — Kletter-
hose „Eisenfest“,**
das haltbarste in
Stoff und Ausführung
M. 20.—

Schne Brillen,
in Cellon und Glas
M. 1.—, 2.— 2.50

Bergstiefel,
mit schwerer Benage-
lung, Fettleid. M. 33.—

Bergstiefel,
zwiegenäht, beste All-
gauer Arbeit, Rindled.
mit Lederfutter, für
Damen M. 36.—, 42.—
für Herren
M. 38.—, 44.—

Turistenstöcke,
in Eiche, Kastanie
M. 1.—, 2.—, 2.50

Aluminium-Artikel
Flaschen, Kocher, Proviantbüchsen,
Zigarrenbehälter usw.

Turisten-Kompass,
Laternen, Apotheken, Essbestecke,
Messer usw.

Nur sportgerechte Artikel. Sachkundige Bedienung.
Maß-Anfertigung eleg. Herren- und Damen-Sport-Kostüme

BERLIN W 66, Mauerstrasse 95

— Ecke Friedrichstrasse —
Mitglieder erhalten 5% Rabatt auf Lagerware

Deutscher Alpenverein Berlin e.V.

BERLIN W 9 LINKSTR. 20, Kurf. 7692.

Oktober 1926.



Zwischenlandung.

Aus: Der 19 Ps.-Flug über die Alpen von Dr. Ing. W. v. Langsdorff
Im Verlage von H. Bechhold, Frankfurt a. M.

Vortrag mit Lichtbildern und Filmvorführungen unter Mitwirkung der Deutschen Lufthansa

Herr **FRANZ HAILER**, München,
Direktor der Süddeutschen Lufthansa,
spricht über das Thema:

„Das Flugzeug und die Alpen“

am Montag, den 11. Oktober 1926, pünktlich 7^{3/4} Uhr abends
im großen Saal des Langenbeck-Virchow-Hauses, Luisenstraße 58-59.

Der Vortragende wird im Wort, Bild
und Film folgende Punkte behandeln:

Ueberfliegung der Alpen, Verwendung des Flugzeugs beim Bau
und Verproviantierung von Hütten, sowie bei Unglücksfällen.

Eintritt 1 Mark

Mitglieder 50 Pfg.

Karten an den Theaterkassen von | im Büro und an der Abendkasse.
A. Wertheim u. an der Abendkasse. | Telefonische Bestellungen können nicht
entgegenommen werden.

Straßenbahn: 1, 2, 11, 12, 24, 25, 44, 51, 56, 57. Untergrundbahn: Oranienburger Tor.
Stadtbahn: Bhf. Friedrichstraße.

Oktoberveranstaltungen.

Ausflug am Sonntag, den 17. Oktober 1926.

Abfahrt 8³⁰, Stettiner Fernbahnhof bis Rüditz (Sonntagskarten IV. Klasse bis Biesenthal) Wanderung: Langeröner Fließ, Langeröner Mühle, Rüditzfließ, Hellmühle, Hellsee, Lanke (Mittagstast), Ob. Bogensee, Prenden, Biesenthal, zusammen 22 km.

Sprechabend. Reiseberichte: Donnerstag, den 21. Oktober 1926, abends 8^{1/2} Uhr im Restaurant Pschorr, An der Kaiser - Wilhelm - Gedächtniskirche, reserviertes Zimmer.

Kletterausflug in die Sächs. Schweiz (bei genügender Beteiligung) am Sonntag, den 24. Oktober.

Abfahrt Sonnabend Mittag 2⁰⁸ Anhalter Bahnhof mit Sonntagsrückfahrkarte Dresden. Zurück in Berlin Sonntag Abend 12 Uhr. Uebernachten in Schandau. Es sind leichte und mittlere Klettertouren in der Schrammsteingruppe geplant Führung Hugo Cohn. Kosten ca. 12,— Mk. (ohne Verpflegung). Anmeldung auf dem Vereinsbüro bis spätestens Donnerstag, den 21. Oktober erbeten.

Die Skiabteilung wird im Winter — wie im vorigen Jahr — bei günstigen Schneeverhältnissen wieder Sonntagsausflüge in die nähere Umgebung veranstalten. Für die Weihnachtsfeiertage ist eine Reise ins Riesengebirge geplant. Ausführliches Programm wird noch veröffentlicht.

Skikursus in Arosa (Schweiz). Zu dem in der Schweiz veranstalteten Ski-Kursus des A.-V. Donauland erhalten unsere Mitglieder die gleichen Vergünstigungen wie die Mitglieder Donaulands.

Büro. Um unseren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, unsere Bibliothek öfter benutzen zu können, ist das Büro an jedem Mittwoch von 1¹²6—1¹²8 Uhr geöffnet; an allen anderen Wochentagen Bürozeit von 12—2 Uhr. Telefon: Kurf. 7692.

Die Bücherei hat in letzter Zeit eine Reihe von Büchern und Führern neu erworben, ferner sind uns einige Buch-Spenden zugegangen. Wir sagen allen Spendern unsern besten Dank. Aus den Zugängen seien besonders erwähnt: Ratti, (Papst Pius XI): „Alpine Schriften“, Quellfeldt: „Montblanc“ und „In den Hochalpen“, Dent: „Hochtouren“, Ompteda: „Excelsior“, das Werk: „Schutzhütten in den Ost-Alpen“, Steiniger: „Schule des Bergsteigens“, Wais: „Allgäuführer“, Landschafts-Alben des Union-Verlags: „Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck“, „Der Bodensee“, „Allgäu und Voralberg“, „Die Schweiz“, „Tirol“, sowie einige Führer.

Kartenmaterial. Wir bitten unsere Mitglieder um Rückgabe der entliehenen Karten an das Vereinsbüro.

Alpine Unfallversicherung. Wir machen darauf aufmerksam, daß sich unsere Unfallversicherung auch auf das Skilaufen erstreckt.

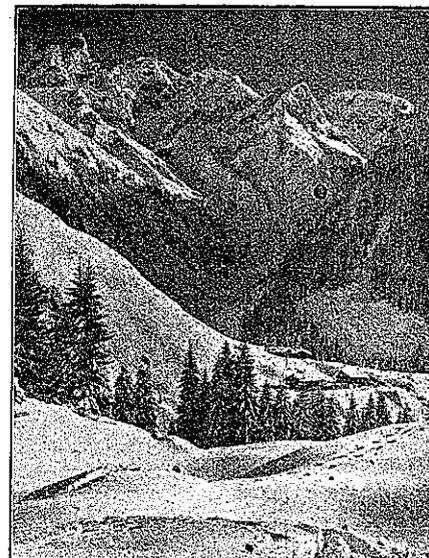
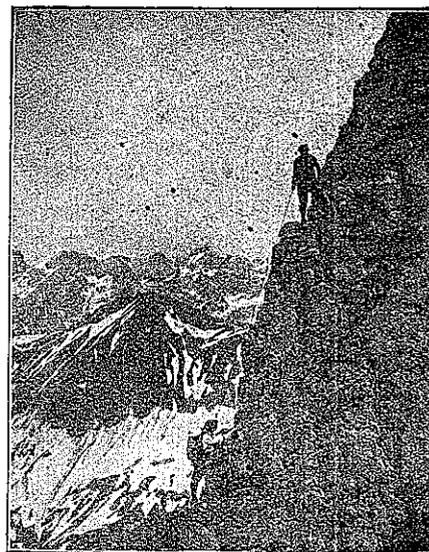
Tourenberichte. Wir bitten um baldige Zusendung beiliegenden Vordrucks über ausgeführte Touren für unseren Jahresbericht.

Vereinsabzeichen. Großes und kleines Nadel-, großes und kleines Knopflochabzeichen sind im Vereinsbüro und bei allen Veranstaltungen zum Preise von 1 Mk. pro Stück erhältlich. Wir bitten, auf den Vereinsausflügen unser Abzeichen zu tragen.

Werbt neue Mitglieder!

Aufnahmebedingungen. Aufnahme erfolgt auf Vorschlag von 2 Mitgliedern. Gegenwärtige oder frühere Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, die bis zum 31. Oktober 1926 dem Verein beitreten wollen, bedürfen keines Vorschlagenden.

Mitgliedsbeitrag für das Geschäftsjahr 1926 Mk. 8.—



Am Ostgipfel der Höfats. Einödsbach mit Mädelegabelgruppe. Photogr. Heimhuber, Sonthofen. Aus: Julius Wais, „Allgäuführer“, Union, Deutsche Verlagsoges. Stuttgart.

Neuaufnahmen. Im letzten Monat sind neu aufgenommen worden

Willy Alterthum, Rechtsanwalt und Notar,
Robert Anderle,
Elsa Anderle,
Dr. med. Erna Ball,
Dipl. Ingenieur Stefan Berger,
San.-Rat Dr. Oscar Bodenstein, Frauenarzt,
Dr. Erwin Christeller, Prosektor am
Rudolf-Virchow-Krankenhaus,
Frau Dr. Grete Christeller,
Alfred Dienstfertig, Kaufmann,
Max Gattel, Fabrikant,
Friedrich Wilhelm Goldschmidt,
Dr. Josef Groß, Rechtsanwalt,
Frau Groß,
Dipl.-Ing. Itic Haber-Schaim,
Dr. Albrecht Jacoby, Rechtsanwalt,
Alfons Jaffé, Fabrikant,
Frau Alice Jaffé,

Elsa Isaacsohn,
Dr. August Koppel, Syndikus,
Dr. phil. Arthur Levinson,
Kurt Lewkowicz,
Frau Minnie Lindemann,
Emil Morgenstern, Dipl.-Ingenieur,
Dr. Franz Oppenheim,
Ludwig Raumann,
Dr. Josef Reitsötter, Chemiker,
Hermann Rößler, Bankangestellter,
Dr. Hans Salinger, Arzt,
S. Silbermann, Kaufmann,
Alexander Strasser, Filmopérateur,
Dr. Adolf Wagner, Arzt,
Frl. Hilde Werthauer, stud. jur.
Dr. Hugo Zwillenberg,
Frau Elisabeth Zwillenberg.

Neue Mitglieder, die nach dem 1. Oktober aufgenommen werden, sind von der Zahlung des Beitrags für das laufende Geschäftsjahr befreit.

Buchbesprechungen.

Otto Margulies, „Besinnliche Fahrten“.

Verlag A.-V. Donauland, Wien 1925. Mk. 3,—.

Im Frühsommer 1925 las man vom Bergtod eines jungen Menschen, der es gewagt hatte, als Einbeiniger den Kampf mit den Bergen aufzunehmen. Erstaunt hatte man erfahren, daß die Liebe zu den Bergen dem Einbeinigen geholfen hatte, die furchterlichsten Schwierigkeiten beim Bergsteigen, Klettern und Skilaufen zu überwinden. und daß sein eiserner, unbeugsamer Wille ihn hinaufgeführt hatte auf die stolzesten und schwierigsten Gipfel der Ost- und Westalpen. Durch unermüdeliches Training war Otto Margulies wenige Jahre nach der Amputation weit über den engen Freundeskreis hinaus bekannt geworden als kühner Kletterer, gefürchteter Fechter an der Wiener Hochschule, als preisgekrönter Schwimmer und Meisterspringer. Er galt als vollwertiger Bergsteiger mit bester Kletter- und Eis-Skierfahrung. Bei einer der schwierigsten Hochtouren im Gesäuse ist er mit drei Kameraden einem Wettersturz von seltener Heftigkeit zum Opfer gefallen. Sein Erleben in den Bergen hatte er in kleinen Schriften niedergelegt, und diese sind jetzt unter dem Titel „Otto Margulies, Besinnliche Fahrten“ (Verlag Alpenverein Donauland, 1925) herausgegeben worden.

„Besinnliche Fahrten“ ist dies Buch benannt, denn nie ist Margulies auf den Bergen nur zur Höhe gestürzt, jeder Falter, jede Blüte am Wege läßt ihn Einkehr halten bei sich selbst. Er freute sich der gelben Anemone; er blickte dem Falter nach der sich der Sonne freut und ihr entgegenstrebt, als wolle er sie gewinnen. „Die

Sonne gewinnen, wie wir alle, die um lichte Höhen ringen. Ist dort oben nicht alles, was uns hier fehlt zu finden, die Seele der Welt, Seeligkeit, freudeschwankend wie der goldene Falter, Sonne ohne Ende?“

So träumt er und sinn't über die Berge, die nicht danach fragen, ob ihre Besucher der Berge selbst wegen kommen oder der menschlichen Schwäche willen, die sie zu vergessen trachten; ob die Menschen die Narren der Welt sind, welche die Ehrgeizigen in die Berge hinauftreibt, oder ob die, die kommen, den Bergen ihr Herz bringen und ihr Alles.

Doch tatenloses Träumen und tiefes Sinnen sind immer nur vereinzelt Episoden, sind die Ruhepunkte zwischen dem harten Kampf. Das ganze Buch ist ein mutiges Draufgehen und ein unbeugsamer Wille, der den Menschen zur Höhe reißt. „Der Wille ist es, der die Höhe zwingt, der Wille ist es, der das Höchste schafft!“

Die Bilder vom Kampf sind mit wunderbarer Kraft gezeichnet. Beim Lesen erlebt man mit, wie der Steinfall im Kamin unter Krachen, Knattern und Prasseln den Bergsteiger mit heulendem Johlen umstosst und ihn mit brenzlichem Qualm umzieht. Bei der Schilderung des Absturzes fühlt man mit, wie der Kletterer in den letzten Minuten vor der Katastrophe den Körper bittend an den Felsen schmiegt. Wieder krallen die Finger sich an den Buckel, dran sie sich schon einmal müdegegriffen; in langen Wellen wogt das Blut vom Herzen zur Stirn. Die Rechte gleitet vor; Dasselbe Bitten, Betteln um kärglichen Halt! Dieselbe Rückkehr! So schildert Margulies in einer seltenen Mischung von Kraft und Besinnlichkeit die Fahrten in die lieben Berge.

Allen denen, die noch nicht das Glück des Hochgebirges kennengelernt haben, geben Margulies „Besinnliche Fahrten“ durch die prächtige, stets packende Art des Erzählens einen tiefen Einblick in die Schönheiten der Berge, wie in ihre Gefahren. Ein Wegweiser aus der Ver zweiflung sind diese Erzählungen allen jenen Unglücklichen, denen der Krieg oder ein Unfall ein Glied geraubt hat. Für alle Bergsteiger aber ist dies Buch das Bekenntnis einer heißen Liebe zur Natur und das Zeichen eines sieghaften Willens. Es ist ein Buch, das in keiner alpinen Bibliothek fehlen. H. C o h n.



Für den
Wintersport
Bekleidung und Ausrüstung
für Damen und Herren

Schi-Anzüge in Norweger und
Blusenform. Windjacken,
Ueberhosen, Mützen,
Strümpfe, Handschuhe,
Gamaschen, Schistiefel
Schneeschuhe i. jed. Preislage
Schistöcke, Bindungen a. Art.

Albert Ehrich

Deutsches Moden- und Sporthaus
Oegr. 1872 Zentr. 5362

Berlin W66, Mauerstr. 95
Ecke Friedrichstr.

Auf Lagerware i. Wintersportartikeln
gebe vom 4. bis 30. Okt. 10% Rabatt.

SONDERANGEBOT

vom 15. Oktober bis 5. November 1926

in Schneeschuhe

Außerordentliche Anstrengungen, glückliche Umstände machen es wieder möglich, folgendes unbedingte vorteilhafte Angebot den Mitgliedern zu unterbreiten. Die Preise der Skier sind bei wirklich guter Qualität einfach frappierend günstig. Benutzen Sie deshalb die Gelegenheit und sichern Sie sich Ihre Ski für wenig Geld.

Wir bieten an:

Schneeschuhe, zäheste, tadellos gemaserte LA Esche auf Holzreinheit von uns geprüft, verstärktes Skieende, naturlackiert

| | | | | | |
|---------------------|--|-------|------|-------|--------|
| flache Form: Länge: | 1,70 | 1,80 | 1,90 | 2,— | 2,10 m |
| | Mk. 12,— | 16,75 | 18,— | 19,25 | 20,25 |
| | gekehlte Form Mk. 18,— 19,— 20,25 21,50 | | | | |

Hutfeld-Bindungen, beste Ausführung, sportgerechte Qualität, compl. mit Patentbacken u. Alum.-Platten Mk. 7,75 / Ski-Stöcke (Hasel) 3,— 450 Mk.

Fachgeschäft für sportgerechte Skiausrüstungen

Sporthaus Jordan

Hauptgesch.: Berl.-Schöneberg,
Hauptstr. 97

Stephan 4612 und 126

II. Gesch.: Wilmersdorf,
Kaiser-Allee 49-50
Pfalzburg 7019

Jul. Weis, Allgäuführer.

Mit zahlreichen Illustrationen und einer Karte. Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 1925.

Ein Führer, der für Hochgebirgswanderungen von 3 Tagen bis 3 Wochen fertig zusammengestellte Wanderpläne bringt. Durch die genaue Wegbeschreibung, Entfernungsangabe, sowie Schilderung der Gipfelaussichten ist das Buch ein guter Ratgeber bei allen Touren (Klettertouren ausgenommen), besonders, da es unter dem Gesichtspunkt zusammen gestellt ist, stets die schönsten Punkte des Allgäuer Hochgebirges dem Wanderer zu zeigen. Von den zahlreichen beigelegten Abbildungen sind einige in unserer heutigen Nummer abgedruckt. Für Wanderungen im Allgau ist der Führer sehr empfehlenswert, die beigelegte Karte gut. Die Mitnahme einer A-V Karte 1:25000 ist allerdings für Hochtouren, die abseits von den häufiger begangenen Wegen führen, notwendig.
H. C.

Jugendgruppe.

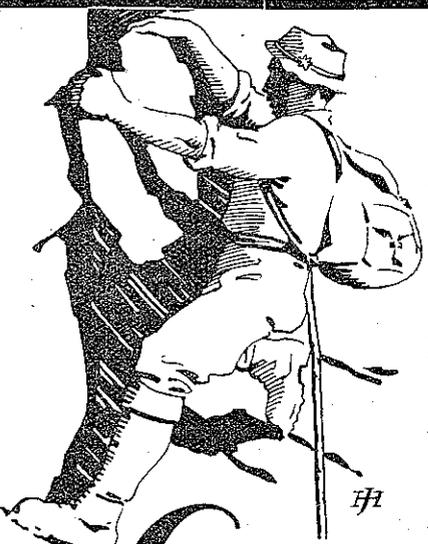
Sonnabend, den 16. - 17. Oktober. Wanderung durch den Krämer von Neu-Vehlfanz nach Nauen. Treffen pünktlich 5¹⁵ vor dem Stettiner Vorortbahnhof. Fahrt auf gemeinsamen Fahrschein. Kosten 1,50 Mk. Nachzügler können uns am Sonntag erreichen. Auskunft nur schriftlich durch Walter Jacoby, Schöneberg, Victoria-Louise-Platz 12a. Führung: Walter Jacoby, Erhard Rulla.

**Wander- und
Bergsport-
Bekleidung
und
Ausrüstung**

Den Mitgliedern des
D.A.V. 5% Vergütung

*Spezial-
Sport-Haus*

Gustav Steidel
Berlin SW 19 Leipzigerstr. 67-69



Sonnabend, den 23. Oktober. 5³⁰ pünktlichst, Hauptversammlung im Vereinsbüro, Linkstr. 20, 4 Treppen. Bei Verhinderung ist vorher schriftl. Mitteilung an den 1. Führer erforderlich. Gäste sind nicht zugelassen. Schluß gegen 7^{1/2} Uhr. Nach der Versammlung wird etwas Gemeinsames unternommen; daher Abend frei halten!

Sonntag, den 31. Oktober. Trainingsfahrt nach Bernau-Oranienburg über Liepnitz-See, 35-40 km!! Unterwegs keine Trinkgelegenheit. Teilnehmerzahl höchstens 15. Anmeldung bis Mittwoch, den 27. Oktober. Kosten 1,- Mk. Treffen 8 Uhr vor Stettiner Vorortbahnhof. Leitung: Erhard Rulla.

Sonnabend, den 13. - Sonntag, 14. November. Große Jugendfahrt nach Löwenberg (Mark). Übernachten in der dortigen Jugendburg. Kosten 2 Mk. Anmeldung bis 31. Oktober. Abfahrt Sonnabend, etwa 5 Uhr. Leitung: Walter Jacoby, Erh. Rulla. Es wird erwartet, daß nach Möglichkeit sich jeder an dieser Fahrt beteiligt! Mitglieder des D. A. V. heißen wir zu dieser Fahrt herzlich willkommen.

Drucksachen

besonders

Normformate

die große Geldersparnis für
den Geschäftsmann liefert
schnell, gut und preiswert die

Berliner Industrie-Druckerei

G. m. b. H.
Hufelandstraße 45



Königstadt 3587

Matz-Lodenbekleidung

Die Qualitätsmarke

Loden- und Wettermäntel
in verschiedensten Ausführungen

Herren- und Damen-

- Loden Wettermäntel a. Erlinger oder Strichloden M. 25,- M. 35,- M. 46,-
- Loden Wettermäntel a. federl. Kamelh.-Strichl. M. 43,- 48,- 52,- usw.
- Loden Wettermäntel a. Himalaya oder Kamelhaarloden M. 55,- an
- Loden- und Sportjoppen M. 25,- = M. 75,-
- Loden- und Sportanzüge M. 40,- = M. 125,-
- Loden- und Sportkostüme M. 80,- M. 100,- M. 125,- M. 150,- usw.

Alpines-Rüstzeug

Aluminium-Artikel
von M. -,30 an

Blaue Leinenjacken
reinleinen M. 11,-

Bayer. Trachtenhosen
M. 13,50 = M. 18,-

Bergstiefel, zwiegenäht
beste Benagelung
M. 42,- = M. 47,-



Gesetzl. geschützt

Brillen (Schne Brillen)
von M. 1,- an

Eispickel M. 10,- = M. 18,-
Pickelschlinge M. 0,50
Pickelfutteral M. 2,- = M. 3,-

Kletterschuhe mit Hanf
oder Manchonsohle
M. 8,- = M. 12,-

Kletter Seile
je n. Stärke d. m. M. 0,50 = 1,25

- Rucksäcke für Kinder von M. 3,- an
- Rucksäcke für Damen mit Stoffriemen von M. 5,- an
- Rucksäcke für Damen und Herren mit Lederriemen von M. 7,50 an
- Rucksäcke für Hochtouristen M. 20,- = M. 30,-

Rucksackstützen M. 1,80 Spazierstock-Pickel M. 6,-
Touristenstöcke von M. 1,- an Steigeisen M. 7,50, 8,50, 10,- = 17,-
Gamaschen, Kompass, Laternen, Markierungsblätter, Mauerhaken, Schneereifen
Seilringe (handgeschmiedet), Signalpfeifen, Gipfelhüte, Oberbayerische Loden-
hüte, Reisemützen, Schlauchkappen, Hosenträger, wollene Sweater und Socken,
Touristen- und Sporthemden, Lederwesten, Kletter- und Wanderhosen aus
Manchester, engl. Leder und echt Leder, Mars Wickelgamaschen in verschiedenen
Farben, Sport-Sprümpfe / Sportstutzen v. M. 1,20 an vervollständigen d. Ausw.

Windjacken für Alpine- und Wintertouren imprägniert
von unbegrenzter Haltbarkeit und erprobter Winddichtheit M. 22,- = M. 29,-

J. C. MATZ / BERLIN C 2

Gegründet 1829 / Brüderstrasse Nr. 13 / Nähe Petrikirche

Spezial Loden Geschäft
Ausrüstung und Bekleidung für den Alpin-
Berg- und Wandersport

Mitglieder 5 pCt. Rabatt.

Deutscher Alpenverein Berlin e.V.

BERLIN W 9 LINKSTR. 20, Fernspr.: Kurfürst 7692.

November 1926.



Gladis (Schöbergruppe)

Dienstag, den 16. November 1926
in der Aula des Falk-Realgymnasiums, Lützowstr. 84 d. 7 1/2 Uhr pünktlich

Jahresversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Erstattung des Jahresberichts.
- 2) Bericht der Rechnungsprüfer.
- 3) Entlastung des Vorstands.
- 4) Wahl des Vorstands, des Aufnahmeausschusses und der Rechnungsprüfer.
- 5) Festsetzung des Jahresbeitrages für das Geschäftsjahr 1927 gemäß § 4 der Satzung. Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag auf Mk. 10,-, zahlbar in 2 Halbjahresraten von je Mk. 5,- festzusetzen.
- 6) Verschiedenes.

8 1/2 Uhr: Vortrag. Dr. G. Wolff: **Sommertage in Zermatt**
mit Lichtbildern.

Zum Vortrag sind Gäste willkommen.

Sprechabend. — Am Donnerstag, den 25. November 1926, abends 8½ Uhr im Restaurant Pschorr, An der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche (reserviertes Zimmer).

Erraten von Lichtbildern.

Dieser Abend soll den Mitgliedern Gelegenheit geben, an der Hand der gezeigten Lichtbilder aus Bergbildung, Größenverhältnissen usw. selbst festzustellen, aus welchen Gegenden und von welchen Bergen die Bilder herrühren.

Ausflug. — Am Sonntag, den 7. November 1926. Abfahrt Lehrter Bahnhof 9³⁰ Uhr nach Nauen. Wanderung durch Jaglitzer Forst, Bütenheide, Nauener Forst nach Gasthaus Brieselang, von dort durch Brieselang nach Finkenkrug (4½ Marschstunden). Führung: Dr. Kann.

Am Sonntag, den 28. November 1926, Abfahrt Schlesischer Bahnhof (Strausberger Bahnsteig) 9²⁸ Uhr nach Strausberg, Wanderung über Tannengrund, Stienitzsee, Rüdersdorf. Besichtigung des Bergwerks. Wanderung am Kalksee nach Erkner (Wanderung 4 Stunden). Besichtigung des Bergwerks 2 Stunden. Führung: G. Krämer.

Büro. Um unseren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, unsere Bibliothek öfter benutzen zu können, ist das Büro an jedem Mittwoch von ½6—½8 Uhr geöffnet; an allen anderen Wochentagen Bürozeit von 12—2 Uhr. Telefon: Kurfürst 7692.

Unfallversicherung. Unsere Mitglieder sind auf ihren Berg- und Skitouren mit folgenden Sätzen versichert: 100 Rm. für den Todesfall, 1000 Rm. für den Invaliditätsfall, — 50 Rm. Tagesentschädigung vom 8. Tage ab, bis 50 Rm. Bergungskosten.

Durch Zahlung einer erhöhten Prämie von 5 M. werden diese Sätze erhöht auf Todesfall 500 M. auf Invalidität 5000 Rm., auf 3.75 Rm. Tagesgeld und auf 75 Rm. Bergungskosten. Durch Zahlung von 10 Rm. resp. 20 Rm. werden letztere Sätze auf das Doppelte resp. 4fache erhöht. Die erhöhte Versicherung tritt sofort in Kraft bei Einzahlung des Betrages auf das Postscheckkonto: Berlin Nr. 47673-Iduna unter der Bemerkung: „Ich bin gesund und beantrage erhöhte Versicherung zur Prämie von Mk. 5.—, 10.—, 20.—, unter Angabe von Name, Adresse und Verein. Die Postquittung dient als Quittung und Police.“

Bücherei. Wir bitten alle Mitglieder um Überlassung entbehrlicher Bücher und Karten zur Einreihung in unsere Bibliothek.

Unsere Bücherei hat im vergangenen Monat wieder eine Anzahl wertvoller Bücher gespendet erhalten, wofür wir den Spendern an dieser Stelle besten Dank sagen. Erwähnt seien: Zsigmondy: „Im Hochgebirge“, „Jahrbuch des S. A. C. 1913“, Wundt: „Die Besteigung des Cimone della Pala“.

Von der Denkschrift des Herrn Major Hailer sind noch eine Anzahl Exemplare zum Preise von 50 Pfg. im Vereins-

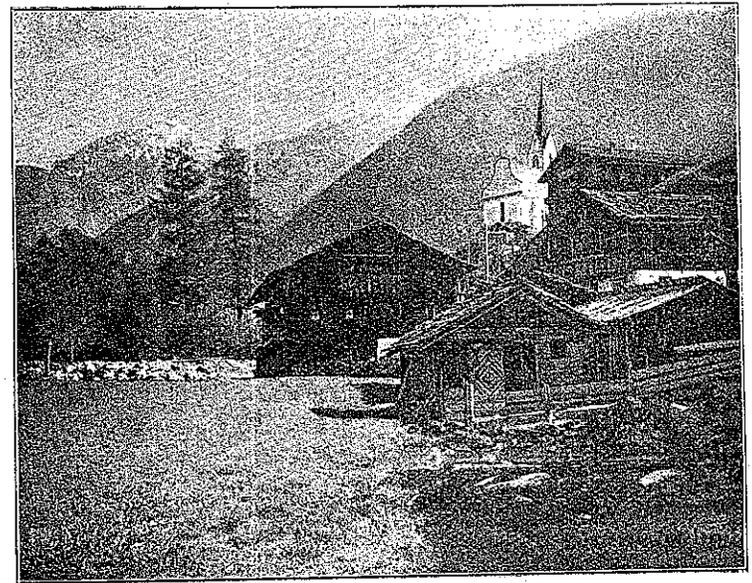
büro abzugeben. Wir hoffen, daß mit Rücksicht auf den guten Zweck recht viele unserer Mitglieder dieses Büchlein erwerben.

Im Vereinsbüro ist eine Anzahl anderer alpiner Bücher abzugeben. Näheres durch das Büro.

Skikursus in Arosa (Schweiz). Zu dem in der Schweiz veranstalteten Ski-Kursus des A.-V. Donauland erhalten unsere Mitglieder die gleichen Vergünstigungen wie die Mitglieder Donaulands.

Tourenberichte. Wir bitten um baldige Zusendung des Vordrucks über ausgeführte Touren für unseren Jahresbericht. Aus den bisher eingegangenen Berichten seien u. a. erwähnt:

Marlgratzweimal, Thurwieserspitze, Wintertouren in der Samnaungruppe Groß-Glockner Groß-Venediger, Kristallkopf-Ruiskogel, Dachstein, Piz Bernina, Matterhorn, Monte Rosa, Castor, Pollux, Rim-



Kels (Tavern)

pfischhorn, Zinalrothorn, Weißmies, Nadelhorn, Mönch, Nesthorn, Jungfrau, (Abstieg Guggiroute) Piz du Pimené und Piz du Vignemale (Pyrenäen) usw

Vereinsabzeichen. Großes und kleines Nadel-, großes und kleines Knopflochabzeichen sind im Vereinsbüro und bei allen Veranstaltungen zum Preise von 1 Mk. pro Stück erhältlich. Wir bitten, auf den Vereinsausflügen unser Abzeichen zu tragen.

==== Werbt neue Mitglieder! ====

Aufnahmebedingungen. Die Aufnahme erfolgt auf Vorschlag von 2 Mitgliedern. Mitgliedsbeitrag 10,— Mk., zahlbar in zwei Raten.

Neuaufnahmen. Im letzten Monat sind neu aufgenommen:

Dr. Wilhelm Adler,
Dr. Clemens Bergl, Arzt,
Erich Bernhardt, Amts- und Landrichter,
Dr. Ernst Eisner, Rechtsanwalt,
Dr. Flatau, Rechtsanwalt,
Dr. Hugo Gunz, Direktor der Rütgerwerke,
Dipl. Ing. Emil Gutmann,
Ludwig Janson,
Friedrich Jost, Kaufmann,
Dr. Fritz Kalischer, Rechtsanwalt,
Frau Maria Levy,
Martin Leyser, Kaufmann,
Hans Loepert,
Fritz Loewe, Rechtsanwalt und Notar,
Ludwig Markowicz, stud. jur.,
Paul Nathan, Bankier,
Alfred Peltsohn,
Frau A. Peltsohn,
Ludwig K. Pfeiffer,
Frau L. Pfeiffer,
Leo Posen, Kaufmann,
Frau Posen,
Justizrat Dr. Martin Reiche, Rechtsanwalt und Notar,
Dr. Hans Sachs,
Eugen Schäffer, Kaufmann,
Adolf Schoyer, Kaufmann,
Walter Stettiner, Landwirt,
William Suhr, Maler,
Dr. med. Emil Treitel, Arzt und Zahnarzt,
Paul Wunsch, Student,

Skiabteilung.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Wolff, NW. 87, Altonaerstr. 10.
Tourenwarte: Günther David und Dr. Robert Fränkel.

Mittwoch, den 10. November 7,45 Uhr. Gruppensitzung im Vereinsbüro, Linkstraße 20 vorn III.

Vortrag mit Bildern des Herrn Günter David:

Schneeschuhfahrten im Riesengebirge.

Sonntagsausflüge an Schneesonntagen (nicht für Anfänger).

1.) Potsdam — Groß- und Klein-Ravensberg.

Abfahrt: Bahnhof Friedrichstraße 8,29
Bahnhof Zoolog. Garten 8,43
Berlin Wannsee-Bahnhof 8,28

Wannsee umsteigen

Ankunft: Potsdam 9,28

Treffpunkt auf dem Bahnhofplatz vor dem Haupteingang.

2.) Große Schleife durch den Grunewald.

Abfahrt Bahnhof Friedrichstraße 8,58

Abfahrt Bahnhof Zoolog. Garten 9,13

Ankunft Grunewald 9,29

Treffpunkt zwischen Nordausgang und Avus.

3.) Falkenberg — Freienwalde — Baasee.

Abfahrt Stettiner Bahnhof 8,45

Ankunft Falkenberg 10,15

Rückfahrt ab Freienwalde 4,26

an Stettiner Bahnhof (Berlin) 6,07

Sonntagsrückfahrkarte 4. Klasse nach Freienwalde Mk. 2,70.

4.) Seddin — Ferch.

Abfahrt Bahnhof Charlottenburg (Fernbahnsteig) 8,27

Ankunft Seddin 9,16

Vorortsfahrkarten 3. Klasse.

Die oben aufgeführte Reihenfolge ist nicht maßgebend.

Die Mitglieder werden gebeten, sich jeweils am Sonnabend von 12—2 Uhr telefonisch im Vereinsbüro (Kurfürst 7692) oder nachmittags 5—6,30 Uhr bei Dr. Wolff (Humboldt 9755) erkundigen zu wollen, ob und welche Tour veranstaltet wird.

Anfängerkurs im Grunewald, unter der Leitung der beiden Tourenwarte.

Abfahrt Bhf. Friedrichstraße 8,58

Bhf. Zoolog. Garten 9,31

Ankunft Grunewald 9,29

Treffpunkt zwischen Nordausgang und Avus. Eigene Schneeschuhe mit gut verpaßter Bindung sind erforderlich.

Mitglieder der Jugendgruppe werden von 15 Jahren ab zum Kurs zugelassen.

Da der Kurs nur bei ausreichender Beteiligung (mindestens 5 Teilnehmer) abgehalten wird, ist schriftliche Anmeldung beim Vorsitzenden der Skigruppe bis 15. November erforderlich.

Weihnachtsfahrt ins Riesengebirge.

1.) Für Tourenfahrer (evtl. Teilung in 2 Gruppen für sichere und weniger geübte Schneeschuhläufer)

2.) Anfängerkurs (mindestens 5 Teilnehmer erforderlich).

Standort: Neue Schlesische Baude.

Abfahrt: am 24. Dezember morgens resp. mittags.

Rückkehr: am 26. Dezember nachts.

Rechtzeitige schriftliche Anmeldung mit Anzahlung von

Mk. 6 für zweimaliges Uebernachten. — Kursteilnehmer zahlen außerdem noch eine Kursgebühr von Mk. 4.— ist dringend erforderlich, da sonst auf Unterkunft nicht gerechnet werden kann. Meldungen mit Anzahlungen werden an den Vorsitzenden der Skigruppe erbeten, Postscheckkonto Berlin 149 890.

Der Vorstand der Schneeschuhgruppe und die Leiter der Touren und Kurse lehnen ausdrücklich jede Verantwortung und Haftung für alle bei den Veranstaltungen etwa vorkommenden Unfälle oder Schäden ab.

Unsere Mitglieder sind auf Skitouren bei der Iduna zu den oben genannten Sätzen gegen Unfall versichert.

Jugendgruppe.

Gruppen I und II.

Da die Herberge Löwenberg noch nicht eingeweiht ist, fahren wir nach Berkenbrück a. Spree.

Sonnabend den 13. bis Sonntag den 14. November 1926.
Fahrt nach: Berkenbrück.

Abfahrt: Bahnhof Friedrichstraße.

Treffen: 5,10 Uhr am gelben Luftpost-Briefkasten am Stadtbahnbogen.

Kosten: ca. Mk. 2.

Jeder Teilnehmer muß sich bis zum 11. November bei Walter Jacoby anmelden.

Uebernachtung: Jugendherberge Berkenbrück.

Führung: Erhard Rulla und Walter Jacoby.

Beteiligung aller Mitglieder wird erwartet; Mitglieder des D.A.V. Berlin sind zu dieser Fahrt herzlichst willkommen.

Gruppe I.

Am Donnerstag, den 18. November um 7,30 Uhr Heimabend.

Voranzeige für Dezember.

Gruppe I.

Datum: vom 4. bis 5. Dezember 1926.

Fahrt nach: Potsdam — Nowawes.

Vin noustan ein yblöinzandne Vilöinfne

wenn Sie auf beste sportgerechte Ausrüstung Wert legen. Verlangen Sie kostenlos den neuen großen Katalog des weltbekannten führenden Wintersport-Fachgeschäftes für Bekleidung und Ausrüstung

**Sporthaus Schuster, München 2 C 7
Rosenstraße 6**

Ungewöhnlich billige Preise. Direkter großer Versand an Vereine und Private nach allen Orten und Erteilen.

Abfahrt: Potsdamer Bahnhof.

Treffen: 5,30 Uhr an der Freitreppe am Hauptbahnhof.

Kosten: ca. Mk. 1,20.

Letzte Anmeldung: 2. Dezember bei Nora Wedell, Berlin SW. 61, Großbeerenstraße 82.

Uebernachtung: Jugendherberge Nowawes.

Führung: Walter Jacoby, Nora Wedell.

Gruppe II.

Datum: 4. bis 5. Dezember 1926.

Fahrt nach: Zossen — Groß-Besten.

Abfahrt: Potsdamer Ringbahnhof.

Treffen: 5,15 Uhr vor dem Ringbahnhof.

Kosten: ca. Mk. 1,50.

Letzte Anmeldung: 20. November 1926 bei Hans Neumann.

Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstraße 31:

Uebernachtung: in Jugendherberge, Zossen.

Führung: Hans Neumann.

Gruppe I.

Donnerstag, den 9. Dezember 7,30 Uhr Heimabend.

Gruppe II.

Sonnabend, den 11. Dezember nachm. 5 Uhr Heimabend

Sporthaus E. H. Schütze

(Gegr. 1841) Berlin SW 68, Kochstr. 35 (Gegr. 1841)

liefert erstklassige

Schneeschuhe

Bindungen

Ski-Stöcke

Ski-Stiefel

Windjacken

Ski-Fäustel

Ski-Socken

Ski-Mützen

Rucksäcke

Schlittschuhe

Eislauf-Stiefel

Rodelschlitten etc.

Mitglieder des Deutschen Alpenvereins Berlin e. V. erhalten **5% Rabatt**

Fernsprecher: Amt Dönhoff 4033 -:- Preisliste gratis und franko

in der Wohnung von Frau Schwarz, Schöneberg, Schwäbische-Straße 2.

Interessenten für das Skilaufen bitten wir, sich bei Hans Neumann zu melden.

Es wird für die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr eine größere Fahrt geplant. Näheres in der nächsten Benachrichtigung.

Die Ergebnisse der Hauptversammlung vom 23. Oktober werden in der nächsten Zeitung mitgeteilt, ebenso der Fahrtenbericht der letzten großen Fahrt.

Bücherbesprechungen.

Alfred Steiniger. Schule des Bergsteigens. Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. 166 Seiten mit 56 Abbildungen.

Die Schule des Bergsteigens von A. Steiniger wendet sich an die angehenden Bergsteiger und weniger Geübten, die aber noch weiter aufwärts streben. Doch auch der Fortgeschrittene findet in diesem Büchlein so manches Anregende, das er bisher übersehen, oder das ihm im Laufe der Jahre entfallen war. Mit großem Interesse wird auch jeder Erfahrene einzelne Kapitel wie z. B. „10 Merksprüche des Bergsteigers“ lesen, von denen der erste Spruch lautet:



Albert Ehrlich

Berlin W 66, Mauerstr. 95
Ecke Friedrichstr.

Einladung

zum Besuch meiner Ausstellung
von

Wintersport

Bekleidung und Ausrüstung
für Damen und Herren
vom 15.-30. November

Schi-Anzüge in verschiedenen
Formen und Stoffarten. Wind-
jacken, Mützen, Handschuhe
Skisocken, Gamaschen,
Schistiefel

Schneeschuhe i. jed. Preislage
Schistöcke, Bindungen a. Art.

Sämtliche Zubehörteile.

Mitgliedern
gewähre 5% Rabatt auf Lagerware.

„Du sollst auf der Wanderung Deine Erziehung und Bildung nicht von Dir tun; Unart und Rohheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.“ — — —

Beachtenswert ist auch das Kapitel: Typische Unglücksfälle! Zur Warnung!, in welchem 14 verschiedene, alljährlich immer wieder vorkommende Arten von Unglücksfällen kurz skizziert werden. Ein Beispiel für viele:

II.) Abfahren. Dr. S.W. aus München verließ beim Abstieg vom großen Häuselhorn auf der Reiteralp den markierten Steig und fuhr über ein Schneefeld ab, wobei er über eine Wandstufe tödlich abstürzte. Lehre: Man fahre nur in übersichtlichem Gelände bei gutem Schnee ab und auch dann nur, wenn man jederzeit zu bremsen imstande ist. Das Unglück ist auf unentschuldbaren Leichtsinns zurückzuführen.

Ueber Ernährung, Bekleidung, und Ausrüstung, Wetter und alpine Technik, Hochgebirgs-Photographie und das Verhalten bei Unglücksfällen sind interessante Kapitel zu finden. In kurzen aber eindringlichen und anschaulichen Ausführungen ist das gesamte Gebiet behandelt, das der Bergsteiger unbedingt beherrschen muß, wen er den vielseitigen Gefahren der Berge begegnen will. Ermahnungen wie:



Unsere Ski-Bekleidung ist vorbildlich!

Ski-JORDAN

Hauptgeschäft: Hauptstraße 97
Blm.-Schöneberg, Stephan 126, 4612.

II Geschäft: Wilmersdorf,
Pfalzbg. 7019, Kaiser Allee 49-50

Achtung!

Nur bis 5. November unser
Gelegenheits-Angebotin Skier u.

10% RDT. FÜR Ski-Bekleidung

Die Preise sind folgende:

ESCHENE SKI, 1. Qualität flach
1.80 1.90 2.00 2.10 m

16.75, 18 — 19.25 20.95 Mk.

HUIFFELD-BINDUNG
compl. mit Montage 7.75 Mk.

HASELSTÖCKE p. Paar 3.50 Mk.

SKI-STIEFEL b. Qual. u. Ausfüh.
33. — 35. — 39. — 42. — Mk.

SKI-ANZÜGE
schw. bl. Trikot-Tuch 89. —, 72. —

SKI-KOSTÜME
nur bewährte Ausfüh. 86. — Mk.

Verlangen Sie unseren Illustrierten Katalog.
Fachm. Bedienung - Beratung.

„Mut besteht nicht darin, daß man die Gefahr blind über-
sieht, sondern daß man sie sehend überwindet,“
sollte vor einer schwierigen Tour sich jeder, auch der Fortge-
schrittene wiederholen.

An anderer Stelle wieder wird die Notiz, daß man mit dem
gleichen Energieverbrauch nach einigen Übungstagen das Dop-
pelte wie im Anfang leistet (nach den Versuchen von Prof.
Zuntz) bei der Aufstellung des nächsten Tourenprogramms
vielleicht mitbestimmend sein.

Für den angehenden Bergsteiger ist dieses Buch ein Weg,
ohne eigenen Schaden klug zu werden, für den Fortgeschrit-
tenen aber werden neben den vortrefflichen Ausführungen von
Alfred Steinitzer die trefflichen Zeichnungen des bekannten
Malers Ernst Platz dafür sorgen, daß dieses Büchlein sich
viele Freunde erwirbt.

H. C.

Die Alpen von Hans Schmithals mit einer Einleitung
von Eugen Kalkschmidt Verlag Eugen Wasmuth A. G. Berlin,
Preis 36 M.

Eine Bildersammlung alpiner Naturschönheit in einer Folge
von ca. 350 Bildern, geben die Verfasser Ausschnitte aus den
Ost- und Westalpen dem Beschauer wieder. Sie führen ausgehend
von der Lieblichkeit im Sommer und der Winterpracht durch
die Nord- und Südtiroler Berge, zeigen die schroffen Felsge-
bilde der nördlichen Kalkalpen, die Tiroler Seen, die edelge-
formten Eisgebilde der Ostalpen und die bizarren Dolomittfelsen
und enden in der Allgewalt der Schweizer Berge mit ihren
unendlichen Schneewüsten und Gletschern. Die Verfasser ver-
suchen in der Mannigfaltigkeit alpiner Pracht die richtige Aus-
wahl zu treffen, sie wissen daß sie nicht jedem Einzelnen Ge-
schmack dienen können, weil ja fast jeder Alpinist seinen
eigenen Lieblingsberg und sein Lieblingstal hat. Aber die Fülle
prächtigster Naturaufnahmen in wundervollster fotografischer
Wiedergabe ist so umfassend, daß das Werk jedem Einzelnen
Vieles bietet. Dem erfahrenen und weitgereisten Alpinisten ruft
es lebhaftere Erinnerungen an oft und gern gesehene wieder
wach, in dem Neuling vermag es durch die hochkünstlerische
Wiedergabe der einzigartigen Naturschönheit und Stimmungen
die Sehnsucht nach den Alpen zu erwecken, dem Hochalpi-
nisten zeigt es so manchen von ihm bezwungenen Grat und
Gipfel, dem Talwanderer die von ihm geliebten Täler. Kurz,
Verfassern und Herausgeber ist ihr Ziel, eine umfassende Wie-
dergabe der Alpen in allen ihren Eigenarten zu geben, restlos
gelungen. Begleitet wird das Bilderwerk von einigen hervorra-
gend gelungenen Aufnahmen alpiner Pflanzen und einer An-
schauungskarte. Die Verfasser versprechen im Vorwort einen
zweiten Band ihres Werkes, dem man mit großer Freude ent-
gegensehen kann.

Dr. Gerhardt Schmidt.

Für den Inhalt verantwortlich Dr. Hans Kaufmann, Berlin. Berliner Industriedruckerei G. m. b. H. Berlin

Spezial-Sport-Haus Gustav Steidel

BERLIN SW 19
LEIPZIGERSTR. 67-69

Alles Nötige

an

Bekleidung

und

Ausrüstung

für den gesamten

Wintersport

in sportgerechter,

erstklassiger

Beschaffenheit



Vollständige

Echte Alpine Trachten

für Damen und Herren
sowie alle Einzelteile und
alpiner Schmuck
stets am Lager.

Mitglieder erhalten 5% Rabatt.

Matz Lodenbekleidung, die Qualitätsmarke

Loden- und Wettermäntel
in verschiedensten Ausführungen
Lodenanzüge und -Joppen. Lodenmäntel
für Damen aus porös-wasserdichten Kamelhaar-
loden, federleicht. **Lodenkostüme, Sportbreedies.**
Elegante Sportkostüme und -Mäntel für Damen.

Ausrüstung und Bekleidung

für den Alpen-, Berg- u. Wintersport in bester Beschaffenheit, sportgerecht u. preiswert
Norweger Ski-Anzüge für Herren, blau, nach Maß M. 150.- bis 180.-
Norweger Ski-Kostüme f. Damen, Jacke u. Beinleid, nach Maß M. 150.- bis 180.-
Norweger Ski-Kostüme für Damen, Jacke, Beinleid und Rock M. 210.- bis 260.-
Norweger Ski-Anzüge und -Kostüme (Lagerware) von M. 110.- an

Fäustlinge, Wollmützen,
Schneehauben, Sweater,
Wollwesten, Woll-Gar-
nituren, Wadenstutzen,
Gamaschen, Schals in
weiß und farbig.

Windjacken
für alpine und Winter-
touren von unbegrenzter
Haltbarkeit und erprob-
ter Winddichtheit.



Ständiges reichhaltiges
Lager in Schneeschuhen
aus zähem Eschenholz
für den Touren- und
Sprunglauf. Skibindun-
gen der verschiedensten
Systeme, Spannvorrich-
tungen und Unterlags-
platten, Skistöcke, Fell-
beläge, Skistiefel, Ruck-
stücke u. weiteres Zubehör.

Schneeschuhe
nur ausgesucht schöne Hölzer

Eschen Touren-Ski, Telemark-Form

| | | | | | |
|-----------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Länge m: | 1,80 | 1,90 | 2,00 | 2,10 | 2,20 |
| Preis M.: | 19.- bis 23.- | 20.- bis 24.- | 21.- bis 25.- | 22.- bis 26.- | 23.- bis 27.- |

Hutfeld-Bindungen, komplett, das Paar M. 7.50 bis 9.50

Rodelschlitten, Senkrodel, Rennwölfe, zerlegbar.
Skijöringeschirre, sowie weiteres erstklassiges Wintersport-
rüstzeug.

J. C. Matz, Berlin C

Gegründet 1829 | Brüderstraße Nr. 13 | Nähe Petrikirche

Spezial-Loden-Geschäft

Wintersport-Bekleidung und -Ausrüstung

MITGLIEDER 5% RABATT

Deutscher Alpenverein Berlin e.V.

BERLIN W 9 LINKSTR. 20, Fernspr.: Kurfürst 7692.

Dezember 1926.



Stemmfahren.

Aus: Wunder des Schneeschuhs. Gebr. Enoch Verlag

Donnerstag, den 9. Dezember 1926

abends 8 Uhr, in der Aula des
Falk-Realgymnasiums, Lützowstr. 84d

Vortrag des Herrn
Prof. Dr. Paul Schubring
(Hannover)

„Die Alpen in der Malerei“

(mit Lichtbildern)

Mitglieder haben freien Eintritt.
Gäste gegen Zahlung von 50 Pfennig

Dienstag, den 14. Dezember, abends 8,30 Uhr im Restaurant Pschorr, An der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche (reserviertes Zimmer): *Sprechabend*, zugleich Veranstaltung der Schneeschuhgruppe. Dr. Robert Fränkel:

„*Physik des Skilaujs*“.

Sonntag, den 19. Dezember, Wanderausflug: Abfahrt 9,27 Zoologischer Garten, 9,53 Schlesischer Bahnhof nach Friedrichshagen. Wanderung am Ufer des Müggelsees über Müggelheim, Forsthaus Fahlenberg, Gosen, Gosener Berge nach Schmöckwitz. Dauer der Wanderung ca. 4 Stunden, Führung: Dr. Kann, Dr. Stabel.

Tourenberichte. Wir beabsichtigen in dem Monatsprogramm für Januar eine Zusammenstellung der uns eingesandten Tourenberichte zu veröffentlichen. Wir bitten deshalb die Mitglieder, die ihren Tourenbericht noch nicht eingesandt haben, dies unverzüglich zu tun.

Mitgliederbeiträge: Die Jahresversammlung hat den Beitrag für das Geschäftsjahr vom 1. November 1926 bis 31. Oktober 1927 auf M. 10.— festgesetzt. Für Mitglieder unter 21 Jahren und solche Mitglieder, die noch in der Berufsausbildung stehen, ist der Beitrag auf M. 5.— festgesetzt. Die Zahlung ist auch in zwei Halbjahrsraten von 5.— bzw. 2,50 M. zulässig. Wir bitten unsere Mitglieder, den Beitrag auf das Postscheckkonto Berlin Nr. 105268 (Arthur Bohne, C 2, Burgstr. 27), einzuzahlen. Die Jahresmarke zur Mitgliedskarte wird ihnen sodann zugehen.

Büro des Vereins: Berlin W 9, Linkstraße 20 (Fernsprecher: Kurfürst 7692). Zuschriften sind an das Büro zu leiten. Bürozeiten: Mittwochs 5,30 bis 7,30 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 12—2 Uhr.

Bürostunden. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt das Vereinsbüro geschlossen.

Unsere Bibliothek ist u. a. um folgende Bücher vermehrt worden: Fanck: Wunder des Schneeschuhs, Peege: Jahrbuch des Wintersports, Plüschow: Segelfahrt ins Wunderland, Blodig: Die Viertausender der Alpen, Lammer: Jungborn, Prusik: Bergsteiger-Gymnastik, Janner: Arlbergschule.

Alpines Quartett. Es besteht der Wunsch ein alpines Quartett oder Doppelquartett zu bilden. Mitglieder, die sich daran beteiligen wollen, werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gerhard Schmidt, Linkstr. 20, Telefon: Kurfürst 7692 in Verbindung zu setzen.

Voranzeige!

Vom Heimatwanderer zum Hochtouristen.

Unter diesem Titel wird in den Monaten Januar bis April 1927 eine Vortragsreihe mit Lichtbildern,

zum Erkennen der Heimat und zur Erziehung von Hochtouristen, veranstaltet.

Das Jahr 1927 verlangt aktive Arbeit, um unser begonnenes Werk weiter und mächtiger auszubauen. Mit Hilfe unserer Mitglieder ist es zwar eine schwere, aber dankbare Aufgabe, in norddeutscher, bergloser Landschaft, für den Alpinismus werbend zu wirken, und unsere Ideale auch in den Kreisen zu verbreiten, die nichts von der Schönheit und Allgewalt der Alpenwelt wissen. Dieser Weg führt uns „Flachländer“ nur über die schon von uns gepflegten regelmäßigen Wanderungen durch das märkische Land. Im Herzen des Flachländlers muß erst die Liebe zur Natur erweckt werden, wenn er für das Gebirge gewonnen werden soll. Wir Alpinisten aber wissen, daß doch die Berge am Ende Sieger über alles Wandern bleiben werden.

Es bedarf daher der ganzen Werbekraft aller Mitglieder, um der geplanten Veranstaltung Erfolg und dem Deutschen Alpenverein Berlin neue Mitglieder und Freunde der Alpen zuzuführen.

Es sind folgende Vorträge vorbereitet:

1. Abend: „Die Mark Brandenburg im Wechsel der Jahreszeiten“.
2. „Wandern und Erleben“ (Aus einem Fahrtenbuch).
3. „Durch märkisch Land zum Ostseestrand“.
4. „Mittelgebirge — Hochgebirge“.
5. „Die Besteigung von Alpengipfeln“.
6. „Die Gefahren der Alpen“.

(Der vierte Abend ist als Kranz im geselligen Rahmen gedacht).

Näheres in den Januar-Nachrichten:

Neuaufnahmen:

Walter Bach, Kaufmann,
Max Heller, Kaufmann,
Lucie Kantorowicz,
Ludwig Kroner,
Martin Lewin, Fabrikant,
Alfred Lewinnek, Studienrat,
Dr. Siegfried Litthauer, Fabrikdirekt.,
Erich Meyer, Kaufmann,
Harry Meyerstein, Bankier,
Stefan Ostberg, Kaufmann und Handelsrichter,
Dr. Hans Plasterk, Arzt
Georg Julius Segall, Kaufmann.

Jugendgruppe.

Gruppe I:

Jugendfahrt: Nach Dubrow am 8./9. Januar 1927. Treffen: 6 Uhr, Haupteingang Görlitzer Bahnhof. Uebernachtung: Dubrowberg. Kosten: Mk. 1.80. Anmeldung: spätestens bis 24. Dez. 1926.

Jugendfahrt nach: Jühnsdorfer Heide (Krumme Lanke), 29./30. Januar 1927. Treffen: 5,20 Uhr vor dem Potsdamer Ringbahnhof. Kosten: ca. 1,50 M.

Heimabende:

1. am 9. Dez. 26, Beginn 7,30 Uhr,
2. am 23. Dez. 26, Beginn 7,30 Uhr.
Instrumente und Liederbücher mitbringen.
3. am 6. Januar 1927, Beginn 7,30 Uhr.

Gruppe II.

Weihnachtsfahrt

vom 26. Dez. 1926 bis 1. Januar 1927 ins Riesengebirge.

Diese Fahrt gilt als Uebungstour für Anfänger im Skilaufen.

Voranmeldung bis zum 10. Dez. 1926 an Erhard Rulla.

Nähere Einzelheiten erfahren die Teilnehmer an einem vorhergehenden Sprechabend.

Jugendfahrt nach: Tiefensee—Straußberg am 14./15. Januar 1927. Treffen: 6,30 Uhr, am Wriezener Bahnhof (Schlesischer Bahnhof). Uebernachtung: Herberge am Gamensee, Kosten: ca. Mk. 2.— Anmeldung bis zum 2. Januar 1927.

Bei Schneewetter sind Skier und Rodelschlitzen mitzubringen.

Heimabende:

1. am 11. Dezember 1926 bei Frau Schwarz, W 30, Schwäbischstraße 2. Beginn pünktlich 5 Uhr.
2. am 7. Januar 1927.

Eine Mitteilung über Ort und Zeit geht den Mitgliedern noch zu.

Schneeschuhruppe.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Wolff, NW. 87, Altonaerstr. 10.
Tourenwarte: Günther David und Dr. Robert Fränkel.

Zahlungen erbeten auf Postscheckkonto 149890, Dr. G. Wolff.

Der Jahresbeitrag wurde auf Mk. 2 50 festgelegt. Die Mitglieder werden um baldige Einsendung gebeten.

Beitritt für Mitglieder des D. A. V. Berlin durch schriftliche Anmeldung nach Teilnahme an einer offiziellen Veranstaltung der Gruppe.

Die Gruppensitzung findet diesmal gemeinsam mit dem Sprechabend statt.

Der Skikurs des A. V. Donauland in Andermatt (am St. Gotthard), findet vom 26. Februar bis 7. März 1927 statt. Der Teilnehmerpreis ist für Reichsdeutsche mit M. 130.— ausschließlich Fahrtspesen) festgesetzt. In diesem Preise ist enthalten: Wohnung und vollständige Verpflegung (ausschl. Getränke) in gutem Hotel einschließlich aller Taxen, Steuern, Abgaben und Trinkgelder. Verpflegung in bekannt guter und reichlicher Art, bei Touren wird kalter Proviant an Stelle der evtl. ausfallenden Mahlzeiten mitgegeben. Im Preise ist ferner der Kursbeitrag (Unterrichtsbeitrag für Anfänger) enthalten. Letzter Anmeldungs-termin 15. Januar 1927, doch wird vorherige (rascheste, wenn auch noch unverbindliche) Anmeldung erbeten.

Andermatt, von der Station Göschenen der Gotthardbahn mit der elektrischen Bahn in ca. 25 Minuten erreichbar, ist Ausgangspunkt der Furkastraße und bietet alle Tourenmöglichkeiten von leichten bis zu schwierigen Hochtouren. Durch geeignete Auswahl der Lehrer (Führer), wird für jede Kategorie von Läufern vorgesorgt. Der Ort ist weit entfernt, ein „Mode-Winterkurort“ zu sein, bietet aber dennoch angenehmsten Aufenthalt bei allem wünschenswerten Komfort.

Es werden veranstaltet: Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene Tourenkurse von einfachen Ausflügen bis zu hochalpinen Touren.

Sonntagsausflüge.

an Schneesonntagen (nicht für Anfänger).

- 1.) Potsdam — Groß- und Klein-Ravensberg.
- 2.) Große Schleife durch den Grunewald.
- 3.) Falkenberg — Freienwalde — Baasee.
- 4.) Seddin — Ferch.

Die aufgeführte Reihenfolge ist nicht maßgebend. Die Mitglieder werden gebeten, sich jeweils am Sonnabend von 12-2 Uhr telefonisch im Vereinsbüro (Kurfürst 7692) oder nachmittags von 5- $\frac{1}{2}$ Uhr bei Dr. Wolff (Humboldt 9755) zu erkundigen, ob und welche Tour veranstaltet wird. Die genauen Fahrzeiten sind aus der Novemberfolge zu ersehen.

Anfängerkurs im Grunewald.

an Schneesonntagen unter Leitung der beider Tourenwarte.

Abfahrt Bhf Friedrichstraße 8,58

Ankunft Grunewald 9,29

Treffpunkt zwischen Nordausgang und Avus. Eigene Schneeschuhe mit gut verpaßter Bindung sind erforderlich.

Mitglieder der Jugendgruppe werden von 15 Jahren ab zum Kurs zugelassen.

Da der Kurs nur bei ausreichender Beteiligung (mindestens 5 Teilnehmer) abgehalten wird, ist schriftliche Anmeldung beim Vorsitzenden der Schneeschuhruppe möglichst bald erforderlich

Weihnachtsfahrt ins Riesengebirge.

- 1.) Für Tourenfahrer (evtl. Teilung in 2 Gruppen für sichere und weniger geübte Schneeschuhläufer)
- 2.) Anfängerkurs (mindestens 5 Teilnehmer erforderlich).

Standort: Neue Schlesische Baude.

Abfahrt: am 24. Dezember morgens resp. mittags.

(Ein Sonderzug am 23. Dezember ist in Aussicht genommen.)

Rückkehr: am 26. Dezember nachts.

Rechtzeitige schriftliche Anmeldung mit Anzahlung von Mk. 6 für zweimaliges Uebernachten — Kursteilnehmer zahlen außerdem noch eine Kursgebühr von Mk. 4.— ist dringend erforderlich, da sonst auf Unterkunft nicht gerechnet werden kann. Meldungen mit Anzahlungen werden an den Vorsitzenden der Skigruppe erbeten, Postscheckkonto Berlin 149 890.

Unsere Mitglieder sind auf Skitouren gegen Unfall versichert. Eine weitergehende Haftung kann von uns nicht übernommen werden.

Tätigkeitsbericht für die Jahre 1925-26.

Gründung und Entwicklung.

Unser Verein wurde am 7. April 1925 mit 42 Mitgliedern ins Leben gerufen. In seiner ersten Versammlung am 22. April 1925, traten ihm weitere 120 Mitglieder bei. Das erste Geschäftsjahr schloß am 31. Oktober 1925 mit 360 Mitgliedern. Inzwischen ist die Mitgliederzahl regelmäßig weiter angewachsen und betrug bei Schluß des zweiten Geschäftsjahres, am 31. Oktober 1926 525 Mitglieder, obgleich wir den Tod einer ganzen Reihe Mitglieder zu beklagen haben, und obgleich eine weitere Anzahl aus wirtschaftlichen Gründen sich genötigt sah, aus dem Verein auszutreten. Nach dem regelmäßigen Zuwachs der letzten Monate, können wir damit rechnen, daß auch im kommenden Geschäftsjahre der Zustrom alpeninteressierter Kreise zu unserem Verein anhalten wird.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder:

San.-Rat Dr. Karl Lilienfeld
Professor Felix Liebermann
Adolf Eisner
Dr. Ludwig Milch
Gerhard Friedmann
Dr. Karl Abraham
Dr. J. Margoniner
Prof. J. Cohn
Justizrat Dr. Danziger
Hermann Heller
Frig Salomon
Dr. Alfred Danziger

Wir werden allen diesen, die ein lebhaftes Interesse für unseren Verein gezeigt haben, ein dauerndes herzliches Andenken bewahren.

Vorstand.

Der bei der Gründung des Vereins gewählte Vorstand, bestehend aus:

Dr. Hans Kaufmann, erster Vorsitzender; *Dr. Heinz Stabel* und *Siegfried Wagener*, stellvertretende Vorsitzende; *Dr. Gerhardt Schmidt*, *Moritz Michelsohn*, als Schriftführer; *Arthur Bohne*, *Arthur Z. Levy*, als Schatzmeister; *Dr. Otto Heusler*, *Dr. Heinrich Lux*, Frau *Margarete Schwarz*, *Kurt Bleines*, wurde im November 1925 wiedergewählt, bis auf die Herren *Michel-*

sohn und *Bleines*, die gebeten hatten, von ihrer Wiederwahl abzusehen und an deren Stelle die Herren *Georg Kraemer* und *Dr. Hans Zehrer*, gewählt wurden.

Im Laufe des Geschäftsjahres schieden die Herren *Siegfried Wagener*, der Deutschland verließ, und *Dr. Gerhardt Schmidt*, infolge häufiger Abwesenheit von Berlin, aus dem Vorstände aus.

Neu in den Vorstand gewählt wurden die Herren: *Hugo Cohn*, Geheimerat Professor *Dr. Heinrich Finkelstein*, Sanitätsrat *Dr. Hugo Kann*.

Am Schlusse des Geschäftsjahres setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Dr. Hans Kaufmann, Vorsitzender;

Dr. Heinz Stabel und *Dr. Otto Heusler*, stellvertretende Vorsitzende;

Dr. Hugo Kann und *Hugo Cohn*, als Schriftführer;

Arthur Bohne und *Arthur Z. Levy*, als Schatzmeister;

Professor *Dr. Heinrich Finkelstein*;

Georg Kraemer;

Dr. Heinrich Lux;

Frau *Margarete Schwarz* und

Dr. Hans Zehrer, als Beisitzer.

Aufnahme-Ausschuß.

Der bei der Gründung gewählte Aufnahmeausschuß, bestehend aus den Herren:

Sanitätsrat *Dr. Hugo Kann*, *Dr. Gerhard Wolff*, *Dr. Hanns Fischer*, *Dr. Theodor Gümbel*, als ordentliche Mitglieder und *Fritz Gersbach*, Geheimerat *Dr. Demuth*, *Dr. Heinrich Veit-Simon*, *Max Schlesinger*, als Stellvertretende Mitglieder, wurden in der Jahresversammlung, im November 1925 unverändert wiedergewählt.

Im Laufe des Geschäftsjahres schied satzungsgemäß *Dr. Hugo Kann* infolge seiner Wahl in den Vorstand aus, an seiner Stelle wurde *Dr. Robert Fränkel* als ordentliches Mitglied gewählt. Als Vertreter des Vorstandes waren in den Aufnahmeausschuß delegiert: Zuerst *Siegfried Wagener*, nach dessen Ausscheiden *Dr. Hans Kaufmann*.

Schneesportgruppe.

Auch unsere Untergruppen waren eifrig tätig. Die Schneesportgruppe unter der Leitung der Herren *Dr. Gerhard Wolff* und *Dr. Robert Fränkel*, bemühte sich um die Ausbildung der Mitglieder im Schneesportlauf.

Die Gruppe veranstaltete einige Ausflüge. Daß es nicht mehr waren, lag an den schlechten Schneeverhältnissen des letzten Winters.

Jugendgruppe.

Auch die Jugendgruppe, unter der Leitung von *Arno Huth* und nachdem dieser sein Amt niedergelegt hatte, von *Walter Jacoby*, betätigte sich eifrig.

Die Gruppe konnte dank einer großzügigen Einladung des Alpenvereins Donauland 2 schöne Wochen in Wien und in der

Hüttengebiete des Alpenvereins Donauland verbringen, wofür unserem Bruderverein auch an dieser Stelle noch einmal herzlichster Dank ausgesprochen sei.

Kletterausflüge.

Infolge der weiten Entfernung Berlins von den Bergen ist eine regelmäßige Tätigkeit des Vereins in den Alpen leider nicht möglich; das einzige, was wir an wirklich alpiner Ausbildung unseren Mitgliedern bieten konnten, waren 3 Kletterausflüge in die Sächsische Schweiz, für deren Leitung wir den Herren *Dr. Kann* und *Hugo Cohn* zu Dank verpflichtet sind. Bei diesen Ausflügen wurden leichtere und schwerere Besteigungen ausgeführt.

Ausflüge.

Im übrigen mußten wir uns für die körperliche Ausbildung unserer Mitglieder auf Ausflüge in die Umgebung Berlins beschränken, die eine ständig wachsende Teilnahme erfuhren und so viel Anklang fanden, daß sie in der letzten Zeit stark vermehrt worden sind. Es fanden statt im Jahre 1925: 5 Ausflüge, im Jahre 1926 bis zum 31. Oktober: 11 Ausflüge.

Für die ausgezeichnete Leitung dieser Ausflüge, die sich nicht nur auf Laufen beschränkten, sondern bei denen unsere Mitglieder auch weitgehende Gelegenheit hatten, sich naturwissenschaftlich fortzubilden, sind wir den Herren *Georg Kraemer*, *Dr. Heinz Stabel* und *Dr. Hugo Kann* zu großem Dank verpflichtet.

Bergsteigerkursus.

Auch ein von uns im Jahre 1926 veranstalteter Bergsteigerkursus, der, soweit es die Berliner Verhältnisse erlauben, von praktischen Übungen begleitet war, fand rege Teilnahme und kann als voller Erfolg begrüßt werden. Es wurde folgende Themata von nachstehenden Referenten behandelt:

Dr. F. Loewe: Aufbau der Alpen (mit Lichtbildern),

G. Kraemer: Übungen im Kartenlesen,

Dr. Hugo Kann: Anwendung des Seiles,

Max Schlesinger: Gefahren der Alpen,

Dr. Robert Fränkel: Eis- und Klettertechnik,

Dr. Kurt Lewin: Alpenpflanzen,

Dr. F. Loewe: Wetterkunde,

Fräulein L. Grünstein: Die Frau im Gebirge,

Dr. Gerhard Wolff: Ausrüstung und Ernährung,

Dr. Theodor Gumbel: Erste Hilfe bei Unglücksfällen,

Hugo Cohn: Orientierung,

Dr. Heinrich Lux: Gletscherkunde (mit Lichtbildern).

Vorträge.

Im übrigen bemühte sich der Vorstand, bei den allmonatlich stattfindenden Vortrags- und Sprechabenden ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu bieten. Es wurde dabei davon ausgegangen, die Sprechabende so zu gestalten, daß sie der praktischen alpinen Fortbildung dienen, während

die Vortragsabende in größerem Rahmen abgehalten wurden und mehr Themata allgemeinen Inhalts behandelten. Die erste Veranstaltung, mit der unser Verein in die Öffentlichkeit trat, war der Empfang des Mitgliedes der englischen Mount Everest-Expedition, Kapitän Noël, der einen vollen Erfolg, auch in gesellschaftlicher Beziehung darstellte und an dem Vertreter der Reichs- und Preußischen Ministerien teilnahmen. Bei den Vorträgen hatten wir das Vergnügen, folgende Herren als Gäste zu begrüßen:

Professor *Dr. Eugen Guido Lammer* aus Wien, Professor *Dr. Brühl*, Berlin, Major a. D. *Franz Hailer*, München.

Die Referenten sämtlicher anderer Vorträge, sowie sämtlicher Sprechabende und des Bergsteigerkursus waren durchweg Mitglieder unseres Vereins. Die Vorträge behandelten folgende Themata:

1. *Dr. Arnold Samter*: Durch die Schweiz nach Venedig,

2. *Fräulein Lotte Grünstein*: Hochtouren um Sulden,

3. *Prof. Dr. Eugen Guido Lammer*: Bergsteigertypen und Bergsteigerziele,

4. *Georg Kraemer*: Stimmung und Erleben,

5. *Dr. Fritz Loewe*: Pic von Teneriffa,

6. *Dr. Hans Kaufmann*: Aus den Hochalpen Piemonts,

7. *Dr. Robert Fränkel*: Kletter- und Bergfahrten im Wilden Kaiser,

8. *Professor Dr. Brühl*: Wanderungen im Lande der Mitternachtssonne,

9. Geheimrat *Prof. Dr. Heinrich Finkelstein*: Deutsche Jugendherbergen und Volksgesundheit,

Arno Huß: Wesen und Bedeutung der Deutschen Jugendherbergsbewegung,

10. *Dr. Otto Heusler*: Die Kunst der Erholung im Hochgebirge für den Nervösen,

11. Major a. D. *Franz Hailer*: Das Flugzeug und die Alpen.

Alle Vorträge, außer denen der Herren *Prof. Lammer* und *Dr. Heusler*, waren von Lichtbildern begleitet, die teilweise unserer Lichtbildersammlung entstammen.

Sprechabende.

An den Sprechabenden wurden folgende Themata behandelt:

1. *Dr. Gerhard Wolff*: Seiltechnik,

2. *Hugo Cohn*: Vorbereitung zu Alpenwanderungen und Hochtouren,

3. *Siegfried Wagener*: Jugendbewegung und Alpinismus,

4. Reiseberichte 1925,

5. *Dr. Gerhard Schmidt*: Alpiner Humor,

6. *Dr. Arnold Samter*: Photographieren im Gebirge,

7. *Hugo Cohn*: Kartenlesen und Orientierung im Hochgebirge,

8. *G. Kraemer*: Eiszeitgeschiebe in der Mark,

9. *Dr. Heinrich Lux*: Gletscherbildung u. Gletscherwanderung,

10. *Dr. Hugo Kann*: Anwendung des Seiles,

11. *Dr. Theodor Gumbel*: Erste Hilfe bei Unfällen,

12. Reiseziele,

13. Reiseberichte 1926.

Außerdem fanden in der Ferienzeit 1925 und 1926 je drei gemütliche Zusammenkünfte im Freien statt.

Winterfest.

Am 27. Februar 1926 veranstaltete der Verein ein Winterfest im Sportpalast, der die Teilnehmer in fröhlicher Stimmung bis zum frühen Morgen zusammenhielt. Immerhin glauben wir, daß es sich in Zukunft empfiehlt, festliche Veranstaltungen in einem intimeren Rahmen abzuhalten.

Lichtbildersammlung.

Unsere Lichtbildersammlung ist durch Spenden von Mitgliedern, denen wir hierfür auch an dieser Stelle bestens danken, ständig angewachsen und enthält zurzeit ca. 500 Lichtbilder. Wir bitten unsere Mitglieder, uns weiter durch Spenden und zur Verfügungstellung von geeigneten Negativen zu unterstützen.

Unfallversicherung

Mit der Iduna, wurde zu sehr günstigen Bedingungen ein Vertrag abgeschlossen, nach dem unsere Mitglieder bei Unfällen im gesamten Gebiet der Alpen wie folgt versichert sind:

100 RM. für den Todesfall, 1000 RM. für den Invaliditätsfall, 50 RM. Tagentschädigung vom 8. Tage ab, bis 50 RM. Bergungskosten.

Hüttenbaufonds.

Auch mit der Frage des Hüttenerwerbs, beschäftigte sich der Vorstand eingehend. Von einem Mitgliede wurde uns für diesen Zweck der Betrag von Mk. 3000 zur Verfügung gestellt. Leider reichen aber unsere Mittel zurzeit für den Erwerb eines Stützpunktes in den Alpen noch nicht aus.

Der Vorstand beabsichtigt, in der nächsten Zeit eine Werbekampagne für einen Hüttenbaufonds einzuleiten und hofft dabei, ebensoviel Verständnis und rege Beteiligung bei unseren Mitgliedern zu finden, wie bei der Sammlung des Aktionsfonds, dessen Spendern auch an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

Unser Verhältnis zum Alpenverein Donauland.

In enger Freundschaft sind wir seit unserer Gründung mit dem Alpenverein Donauland verbunden. Diese Freundschaft wirkt sich auch praktisch dadurch aus, daß uns der Alpenverein Donauland bei seinen Hütten die gleichen Vergünstigungen gewährt, wie seinen Mitgliedern, und daß er es durch seine günstigen Bedingungen ermöglichte, seine Nachrichten zu einem gemeinsamen Blatt der beiden Vereine auszugestalten. Wir wiederholen an dieser Stelle die Bitte, daß unsere Mitglieder in noch größerem Umfange als bisher sich schriftstellerisch an der Ausgestaltung der Nachrichten beteiligen.

Schließlich hat der Alpenverein Donauland, durch seine bereits vorstehend erwähnte Einladung unserer Jugendgruppe Gelegenheit gegeben, herrliche Tage in den Alpen zu ver-

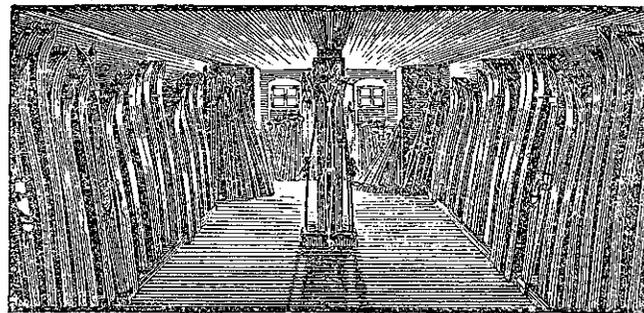
bringen. Auch von einzelnen Mitgliedern wurde, soweit wie möglich, persönliche Verbindung zu den Mitgliedern unseres Brudervereins aufgenommen. Wir haben keinen Zweifel, daß dieses Freundschaftsverhältnis der beiden Vereine auch in Zukunft fortbestehen wird.

Monatsprogramm.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, hat der Vorstand, zunächst verruchsweise, außer den Nachrichten seit April 1926 ein geschmackvoll ausgestattetes Monatsprogramm versandt. Da dieses allgemeinen Beifall fand, soll es dauernd beibehalten und weiter ausgestaltet werden. Wir rechnen auch hierbei auf die Mitwirkung aller Mitglieder.

Vereinsbüro.

Unser Vereinsbüro befand sich zunächst bei unserem 2. stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Siegfried Wagener. Nachdem dieser Deutschland verlassen hatte, siedelte es in einen eigenen Raum, Berlin W 9, Linkstraße 20, vorn III über, der durch Spenden von Mitgliedern und Freunden unseres Vereins sehr hübsch und wohnlich ausgestattet wurde. Die dort untergebrachte Bücherei, wurde durch zahlreiche dankenswerte Spenden von Mitgliedern bereichert, Wir bitten auch bei dieser Gelegenheit alle Mitglieder, die entbehrliche Bücher und Karten haben, sie unserer Bibliothek zur Verfügung zu stellen.



Das ist unser neuer wohlgefüllter Ski-Stall, Sie finden die größte Auswahl, billigste Preise, beste Qualität und fachmännische Bedienung.

Ski-Bekleidung! Damen-Herren-Kinder-Ski-Stiefel **sämtl. Zubehör!**

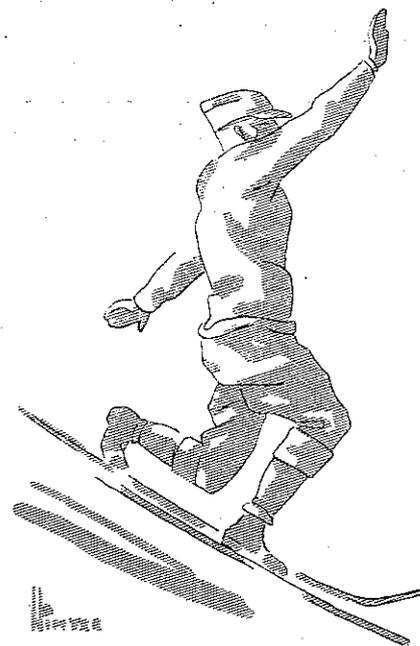
Ski-JORDAN

Hauptgeschäft: Bln.-Schöneberg, Hauptstraße 97 || 11 Geschäft: Wilmsdorf, gegenüber der U-Bahn Stephani 126, 4612 || Kaiser Allee 49-50 Pfalzbg. 7019

Bücherbesprechungen.

Wunder des Schneeschuhs von Arnold Fanck und Hannes Schneider
1925. Gebr. Enoch Verlag, Hamburg.

Jeder der den Film „Das Wunder des Schneeschuhs“ oder seine Fortsetzung „Eine Fuchsjagd im Engadin“ je gesehen hat, wird mit hohen Erwartungen nach dem vorliegenden Buche greifen. Und diese Erwartungen werden womöglich noch übertroffen. Der Ueberlegenheit des neuen Arlbergstils, den Hannes Schneider geschaffen, mußte sich Arnold Fanck erst widerstrebend, später aber aus innerer Ueberzeugung beugen. Fortgesetzt gewinnt dieser Stil weitere Verbreitung, der kurz charakterisiert ist durch Fahren in Hockstellung, Stand auf beiden Beinen und Haltung des Körpers senkrecht zum Hang. Die Anfangskapitel sind der Ausrüstung gewidmet. Sehr interessant sind die Ausführungen, die Fanck über das vielumstrittene Thema der Bindung macht; das Ergebnis, das der Huitfeld — und der Langriemenbindung den Vorzug gibt, wird durch sehr einleuchtende theoretische Gründe gestützt und ist ja von der Praxis schon längst bestätigt worden. Unter vielen anderen wichtigen Abschnitten finden auch die Auswahl die Hölzer und ihre Pflege, ganz besonders aber die Erfordernisse der Skistiefel eine sehr lehrreiche Behandlung. Im nun folgenden Hauptteil wird eine Theorie des Skilaufs aufgebaut, die durch ihre grundlegend neue Methode der Behandlung dem Werk seine überragende Bedeutung sichert. Durch Verarbeitung und systematische Sichtung der über 2 Millionen Kinobilder konnten die von Meisterläufern ausgeführten Bewegungen in einer



Sporthaus E. H. Schütze

(Gegr. 1841) Berlin SW 68, Kochstr. 35 (Gegr. 1841)

liefert erstklassige

Schneeschuhe

Bindungen Ski-Stöcke
Ski-Stiefel Windjacken
Ski-Fäustel Ski-Socken
Ski-Mützen Rucksäcke
Schlittschuhe Eislauf-Stiefel
Rodelschlitten etc.

Mitglieder des Deutschen Alpenvereins
Berlin o. V. erhalten **5% Rabatt**

Fernsprecher: Amt Dönhoff 4033 -- Preisliste gratis und franko

Um einem oft ausgesprochenen Wunsch nach einem billigen und doch brauchbaren Wintersport-Gerät zu begegnen, verkaufe ich in diesem Jahre vollwertige Schier aus **naturlackiertem Eschenholz** in flacher Form, **komplett mit 2 Haselnußstöcken, Huitfeld-Bindung, Backen und Fußplatten, einschließlich fachmännischer richtiger Montage** zu folgenden sehr niedrigen Preisen:

| Länge | 170 | 180 | 190 | 200 | 210 | 220 | cm |
|----------|-------|------|-------|-------|-------|-------|----|
| komplett | 23,75 | 25,— | 26,25 | 27,75 | 29,25 | 30,75 | M. |

Ihr Vorteil verlangt es daß Sie die so-
eb. erschienene
Wintersport-Preisliste
anfordern; sie wird kostenlos zugesandt.

Den Mitgliedern des D. A. V. Berlin 5% Rabatt
ausgenommen Marken-Artikel und Reparaturen.

Gustav Steidel

Leipziger Straße 67-70 **ohne Filialen.**

Weise analysiert werden, wie sie niemals auch nur annähernd vom menschlichen Auge je erfaßt werden könnten. Und dies einzigartige Bildmaterial findet in reichstem Maße Verwendung und bietet so eine Fundgrube zum Studium, dem man sich mit um so größeren Genuß hingeben wird, je weiter man in der Skikunst fortgeschritten ist. Einen Wunsch möchte ich zur Berücksichtigung für eine neue Auflage noch hinzufügen: es möge schon im Textteil bei jedem Abschnitt auf die entsprechende Reihe der kinematographischen Serienbilder hingewiesen werden, wodurch dem Leser fortgesetztes Suchen und Blättern erspart bliebe und der lehrhafte Charakter des Buches noch mehr erhöht würde. So verfügt der Skilauf jetzt über ein Werk, das letzten Endes nicht mehr übertroffen werden kann und durch seine vorzügliche Ausstattung und einwandfreie Technik der Bildwiedergabe der weitesten Verbreitung sicher ist und durch seine grundlegend neue Methode der Behandlung für andere Sportzweige vorbildlich werden wird. Besonders der Alpinist wird dem Wunsche Ausdruck verleihen, daß uns der Verlag Enoch auch noch das entsprechende Buch über den Alpinismus beschenken möge!

Dr. G. W.

Der Bodensee, eine Rundfahrt längs seiner Gestade und seiner alten Kulturstätten, 115 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck, mit Text von Otto Hoerth. Union Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Der Bodensee teilt das Schicksal aller Durchgangsstationen zu großen Zielen. — Der große Strom der Reisenden flutet über ihn hinweg, gönnt bestenfalls den Ufern vom Dampfer aus einen wohlwollenden Blick, wenn das zufällige Wetter des Reisetages. — meist regnet es



Einladung

zum Besuch meiner Ausstellung
von

Wintersport

Bekleidung und Ausrüstung
für Damen und Herren
Schi-Anzüge in verschiedenen
Formen und Stoffarten. Wind-
jacken, Mützen, Handschuhe
Skisocken, Gamaschen,
Schistiefel
Schneeschuhe i. jed. Preislage
Schistöcke, Bindungen a. Art.

Sämtliche Zubehörteile.

Mitgliedern
gewähre 5% Rabatt auf Lagerware.

Albert Ehrich

Berlin W.66 Mauerstr. 95
Ecke Friedrichstr.

aber —, es gestattet, und eilt weiter. Tiefste Reue, sich ähnlicher Unterlassungen schuldig gemacht zu haben, befällt den Betrachter des vorliegenden Werkes. Die Fülle landschaftlicher Motive, vom heroischen bis zum idyllischen der Reichtum an geschichtlich interessanten, kulturhistorisch merkwürdigen und ästhetisch reizvollen Bauwerken erscheint gradezu unerschöpflich. Otto Hoerths anschaulich klare und dabei überaus temperamentvolle Darstellung führt in die geologischen, ethnographischen und historischen Vorbedingungen des Werdens und der Eigenart dieses Gebietes ein, dessen stets bewegtes und im Zeitlichen unwandelbares Centrum — ein ruhender Pol in der Erscheinungen Flucht — der See bildet. Von den Bildern machen die rein architektonischen Motive den besten Eindruck, z. B. das Lindauer Rathaus, der Kreuzgang im Inselhotel zu Konstanz, Meersburg usw.; die Landschaftsbilder geben den wechselnden Reiz, die Fülle und Bewegtheit des Bodenseelandes nicht immer lebendig genug wieder, z. B. kommt der Hohentwiel in seiner Umgebung gar nicht zur Wirkung). So ist die Gesamtwirkung dieser Bilder zwar monotoner als die Wirklichkeit, erweckt aber in ihrer Reichhaltigkeit den lebhaften Wunsch, dem Besuche dieser schönen und interessanten Stätten einmal einen größeren Teil, vielleicht sogar den ganzen Sommerurlaub zu widmen.

D. B. L.

Kauft bei unsern Inserenten.

Für den Inhalt verantwortlich Dr. Hans Kaufmann Berlin.
Berliner Industrie-Druckerei G. m. b. H., Berlin NO 55.

MAX BRINNER NACHF.

GEGRÜNDET 1863 DÖNHOF 111

JUWELEN · UHREN · GOLD · SILBER

DISKRETER · REELLER ANKAUF

SPEC. GELEGENHEITSKÄUFE

BERLIN SW 19 JERUSALEMSTR. 50/1

Matz Lodenbekleidung, die Qualitätsmarke

Loden- und Wettermäntel
in verschiedensten Ausführungen
Lodemannzüge und -Joppen. Lodenmäntel
für Damen aus porös-wasserdichten Kamelhaar-
loden, federleicht. Lodenkostüme, Sportbreches.
Elegante Sportkostüme und -Mäntel für Damen.

Ausrüstung und Bekleidung

für den Alpen-, Berg- u. Wintersport in bester Beschaffenheit, sportgerecht u. preiswert
Norweger Ski-Anzüge für Herren, blau, nach Maß M. 150.- bis 180.-
Norweger Ski-Kostüme f. Damen, Jacke u. Beinleid, nach Maß M. 150.- bis 180.-
Norweger Ski-Kostüme für Damen, Jacke, Beinleid und Rock M. 210.- bis 260.-
Norweger Ski-Anzüge und -Kostüme (Lagerware) von M. 110.- an

Fäustlinge, Wollmützen,
Schneehauben, Sweater,
Wollwesten, Woll-Gar-
nituren, Wadenstützen,
Gamaschen, Schals in
weiß und farbig.

Windjacken
für alpine und Winter-
touren von unbegrenzter
Haltbarkeit und erprob-
ter Winddichtheit.



Ständiges reichhaltiges
Lager in Schneeschuhen
aus zähem Eschenholz
für den Touren- und
Sprunglauf. Skibindun-
gen der verschiedensten
Systeme, Spannvorrich-
tungen und Unterlags-
platten, Skistöcke, Fell-
beläge, Skistiefel, Ruck-
säcke u. weiteres Zubehör.

Schneeschuhe
nur ausgesucht schöne Hölzer

Eschen Touren-Ski, Telemark-Form

| | | | | | |
|-----------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Länge m: | 1,80 | 1,90 | 2,00 | 2,10 | 2,20 |
| Preis M.: | 19.- bis 23.- | 20.- bis 24.- | 21.- bis 25.- | 22.- bis 26.- | 23.- bis 27.- |

Hülfsfeld-Bindungen, komplett, das Paar M. 7.50 bis 9.50

Rodelschlitten, Senkrodel, Rennmäße, zerlegbar.
Skijöringgeschirre, sowie weiteres erstklassiges Wintersport-
rüstzeug.

J. E. Matz, Berlin C

Gegründet 1829 | Brüderstraße Nr. 13 | Nähe Petrikirche

Spezial-Loden-Geschäft

Wintersport-Bekleidung und -Ausrüstung

Mitglieder 5% Rabatt

Deutscher Alpenverein Berlin e.V.

BERLIN W9 . . . LINKSTR. 20, Fernspr.: Kurfürst 7692.

2. A 11891

Januar 1927.



Kristiania-

Schwung

Aus
Wunder des
Schneeschuhs.
Gedr. Enoch Verlag
Hamburg

Dienstag den 11. Januar 1927

2. A 11891

Jan., Febr., März, April, Sept., Dez. vergriffen kalpen

Titel und Inhaltsverzeichnis nicht erschienen.

Gahrgang 2: 1927 mit Jan.: abgesehen abgeschlossen.

Mit Erscheinen eingestellt.

Vortrages.

22. 10. 29. 21.